

# NAVIGA



# AÖSMV.

3 - 9 5

# INFORMATION

## Werte Mitglieder

Der Sommer mit den vielen Aktivitäten ist vorüber. Für unsere Österreichischen Teilnehmer sind sehr gute Platzierungen bei den Weltmeisterschaften und auch bei der Europameisterschaft äußerst lobend zu erwähnen. Jedem einzelnen Teilnehmer sei herzlichst für den Einsatz gedankt. Leider hat manchen das bißchen Glück verlassen, daß immer dazugehört - aber die nächste Möglichkeit das Glück herauszufordern kommt sicher !

Als Sekretariat muß ich unbedingt hervorheben, daß es in Allen Sparten so super wie fast noch nie geklappt hat mit den prompten Berichten und Ergebnislisten. Das Alles und noch mehr ist in dieser INFO nachzulesen und ich denke es ist für Jeden etwas dabei.



IMPRESSUM: Herausgeber und Verleger - AÖSMV  
1230, Wien-Fröhlichg 21/5  
Für den Inhalt verantwortlich: Dir Franz Hofbauer+D. Schmidt  
Alle 1230, wien-Fröhlichg 21/5



IYRU - MYRD

# AÖSMV SEGELINFO

MITTEILUNGEN DES SEGELREFERATES



INFO 3 95 Seite 1

## Segel Weltmeisterschaften Xanten

Mitte August fanden in Xanten nahe der Holländischen Grenze die Segelweltmeisterschaften der NAVIGA in allen 3 Klassen statt. Organisiert wurden sie unter dem Patronat des Nauticus von einem Dortmunder Schiffsmodellbauverein.

Große Unsicherheit bestand in der Zahl der zu erwartenden Anmeldungen. Es war nämlich sehr schwer abschätzbar, wieviel Segler aus dem Osten Europas wegen der doch relativ hohen Kosten nach Deutschland kommen würden. Diese Befürchtungen erwiesen sich allerdings als grundlos, denn 37 Teilnehmer in der Klasse F 5 E, 43 in F 5 10 und 56 in F 5 M aus insgesamt 12 Nationen sind mehr als zu erwarten waren. Augenscheinlich ist jedoch, daß das Segeln in der NAVIGA praktisch nur mehr in den Ländern Osteuropas vertreten ist. Aus Westeuropa kommen nur mehr Segler aus der Schweiz, Italien, Deutschland und Österreich, aus Asien China und Khaskstan, der Rest aus Osteuropa. Es ist also von den Teilnehmern her eigentlich bereits eine Europameisterschaft.

Das Segelrevier der Xantener Nordsee zeigte sich für diese Veranstaltung hervorragend geeignet. Es ist eine ehemalige Schottergrube direkt beim Rein, die zu einem Freizeitzentrum für Segler und Surfer ausgebaut wurde. Glücklicherweise erwiesen sich auch die Windverhältnisse als gut, den andernfalls wären wir wegen der kurzen Dauer der einzelnen Klassen in arge Schwierigkeiten gekommen. Denn weniger als 12 gewertete Läufe pro Klasse sollten es auf keinen Fall sein. Diese Forderung konnte mit 14 bzw. 15 Läufen ganz gut eingehalten werden. Das Wetter während dieser 9 Tage zeigte sich überhaupt von seiner besten Seite, herrliches Sommerwetter, so das auch die mitgereisten Familienangehörigen auf ihre Rechnung kamen.

Gewisse Probleme ergaben sich durch die Organisation dieser WM durch einen Verein, der mit den Erfordernissen einer Segel WM nicht vertraut ist und offensichtlich war die logistische Unterstützung durch den NAUTICUS nicht ausreichend, denn es fehlte eindeutig an Helfern. Wären nicht die aktiven Segler eingesprungen, hätte diese WM gar nicht stattfinden können, es wäre schon an der Vermessung gescheitert, die fast ausschließlich von freiwilligen Aktiven durchgeführt wurde, was bei einer WM nicht sein sollte. Auch bei den Observern waren viel zu wenige vorgesehen. Es ist nicht möglich, bei einer täglichen Dauer der Veranstaltung von 8 - 9 Stunden mit dem Startstellenleiter und 2 Observern auszukommen, es muß eine Ablösungsmöglichkeit vorgesehen sein. Wer einmal 3 - 4 Stunden mit voller Konzentration beobachtet hat, benötigt eine Pause, denn die Konzentration läßt dann wesentlich nach. Jeder, der das einmal gemacht hat, weiß, wovon ich spreche. Den paar Leuten, die zur Verfügung standen, muß herzlich Dank gesagt werden, den sie waren im Dauereinsatz. Ebenso gebührt ein herzliches Dankeschön den vielen aktiven Seglern, die freiwillig -oft durch einen ganzen Tag- ausgeholfen haben, denn ohne sie wäre diese WM schiefgelaufen.

Der Standart bei dieser WM war, mit geringen Ausnahmen -z.B. die Segler aus China, die die ersten beiden Plätze in allen Klassen belegten, sie sind eindeutig Weltspitze, nicht besonders hoch. Gesegelt wurde sportlich fair und, bedingt durch die intensive Videoüberwachung, auch mit nur wenigen echten Protesten.



Segelreferat: Mag. H. Türk, 1090 Wien, J. Tandlerplatz 10 Tel. (0222) 317 52 11

Denn es zeigte sich auch diesmal wieder sehr schnell, kommen die Aktiven mit ungerechtfertigten Protesten nicht durch, versuchen sie es auch nicht mehr, was aber ganz wesentlich zur Beruhigung der Veranstaltung beiträgt. Wichtig ist dabei aber, daß dem Segler auch bewiesen werden kann, daß Entscheidungen der Jury richtig und diese Richtigkeit auch belegbar ist. In dieser Richtung gab es also auch bei dieser WM keine Probleme, obwohl der Veranstalter die Wichtigkeit einer Videoüberwachung anfänglich bezweifelte. In technischer Richtung gab es nichts neues zu sehen, auch nicht bei den Kollegen aus China. Ihre Überlegenheit beruht ausschließlich auf der hervorragenden Abstimmung ihres Materials und auf exzellentem seglerischen Können.

H. T.

## 8. NAVIGA Weltmeisterschaft der Modellsegler Ergebnisliste Klasse F 5-M

### Senioren:

Platz	Name	Nummer	Punkte	Platz	Name	Nummer	Punkte
1	Wang Yong	CHN 01	17,7	32	Netchajew Peter	UKR 30	345
2	Xuan Dongbo	CHN 02	30,1	33	Karandashov Dimitri	BS 43	365,7
3	Gernert Peter	GER 86	57,7	34	Pakozdy Mihaly	M 121	371
4	Wolfinger Manfred	AUT 26	61,7	35	Novotny.. Pavel sen	CZ 19	378,7
5	Lupart Helmut	SUI 82	88	36	Ermakow Dimitri	RUS 9	382
6	Rutezki Peter	GER 10	93,4	37	Misiakov Oleg	BS 45	403
7	Suwalski Grzeslaw	PZ 12	110,7	38	Mylius Helmut	GER 487	405
8	Burger Roland	AUT 194	123	39	Hoyer Helmut	GER 94	424
9	Nalewski Igor	RUS 32	123,4	40	Didenko Sergej	UKR 24	437
10	Sahrhage Hans P.	SUI 4	135,7	41	Muchitsch Franz	AUT 5	443,7
11	Koholzer Peter	SUI 17	146	42	Holly Reinhold	AUT 15	460
12	Hoffmeister Ulrich	GER 24	155	43	Misiakov Andrej	BS 44	469
13	Fürst H.P.	AUT 41	155,7	44	Kroumann Jaroslaw	CZ 12	554
14	Sarnes Heinz G.	GER 93	181	45	Lanz Sigmund	GER 675	557
15	Starklauf Herbert	GER 84	184	46	Dukarev Evgeni	KA 115	572
16	Fonda Fiorella	ITA 161	198	47	Hleborodov Ruslan	BS 60	577
17	Lauschmann Kurt	GER 22	202				
18	Przybysz Jerzy	PZ 88	210	<b>Junioren</b>			
19	Fonda Ezio	ITA 25	212,7	<b>Platz</b>	<b>Name</b>	<b>Nummer</b>	<b>Punkte</b>
20	Kurin Alexander	RUS 90	219,7	1	Sziklai Peter	M 62	126,4
21	Stigler Robert	AUT 136	229	2	Sawjcki Tomasz	PZ 21	255
22	Henggi Roger	SUI 6	269,7	3	Fonda Diego	ITA 117	264
23	Novotny Pavel jun.	CZ 1	273	5	Kremski Jakub	PZ 5	336
24	Kurin Kirill	RUS 83	274,7	4	Koker Thorsten	GER 467	393
25	Lehmann Kurt	SUI 212	277	6	Dutkowski Julian	PZ 69	398
26	Tangermann Martin	GER 182	289	7	Kischubaew Timur	UKR 243	522
27	Kadantsew Andrej	UKR 42	297,7	8	Shashuta Denis	BS 209	540
28	Immich Manfred	GER 87	308,7	9	Koronkevich Pavel	BS 269	596
29	Wittlin Benjamin	SUI 8	324				
30	Zeberski Josef	PZ 97	327				
31	Kohlicek Martin	CZ 91	335				

Ergebnisliste Klasse F 5-10

Ergebnisliste Klasse F 5 E

**Senioren:**

Platz	Name	Nummer	Punkte
1	Wang Yong	CHN 01	24,4
2	Zhao Jingquiang	CHN 04	43,1
3	Suwalski Grzesław	PZ 12	47,1
4	Nazarov Sergej	RUS 38	70,7
5	Wolfinger Manfred	AUT 26	71
6	Nazarov Viktor	RUS 40	71,4
7	Kurin Kirill	RUS 83	88,7
8	Wu Xinhus	CHN 05	100,1
9	Kurin Alexander	RUS 90	109,7
9	Damaszk Julian	PZ 114	109,7
11	Fonda Ezio	ITA 25	139,5
12	Nazarov Nikolaj	RUS 37	148
13	Karandashov Dimitri	BS 43	149
14	Lupart Helmut	SUI 82	182
15	Mylius Helmut	GER 487	203,7
16	Fonda Fiorella	ITA 161	207
17	Ermakov Jurij	BS 87	208
18	Kohlícek Martin	CZ 9	212
19	Eredics Jr. Istvan	M 14	219
20	Stigler Robert	AUT 136	220
21	Dutkowski Carol	PZ 89	222
22	Gernert Peter	GER 86	224
23	Wittlin Benjamin	SUI 8	225
24	Misiakov Andrej	BS 44	249
25	Koholzer Peter	SUI 17	258
26	Netchajew Peter	UKR 30	270
27	Starklauf Herbert	GER 84	289
28	Fürst H.P.	AUT 41	290
29	Kohlícek Bohuslav	CZ 18	291
30	Lehmann Kurt	SUI 212	300
31	Muchitsch Franz	AUT 55	308
32	Hannos Attila	M 112	340
33	Svintkovski Oleg	KA 141	402
34	Didenko Sergej	UKR 33	406
35	Kadantsew Andrej	UKR 42	416
36	Misiakov Oleg	BS 45	419

**Junioren**

Platz	Name	Nummer	Punkte
1	Fonda Diego	ITA	164,7
2	Skawinskij Evgenij	BS 75	314,7
3	Sawicki Tomasz	PZ 21	326
4	Sziklai Peter	M 62	336
5	Bodi Laszlo	M 49	379
6	Kischubaew Timur	UKR 243	409
7	Givica Aleksandr	BS 54	476

**Senioren:**

Platz	Name	Nummer	Punkte
1	Zhao Jingqiang	CHN 04	5,1
2	Wang Zheng	CHN 07	16,1
3	Nazarov Sergei	RUS 38	46,1
4	Eredics Jr. Istvan	M 14	48
5	Nazarov Viktor	RUS 40	48,7
6	Nazarov Nikolaj	RUS 37	51,4
7	Suwalski Grzeslav	PZ 12	83,7
8	Damaszk Julian	PZ 14	87
9	Holly Reinhold	AUT 15	92
9	Didenko Sergej	UKR 33	92
11	Gernert Peter	GER 86	97
12	Ermakov Jurij	BS 87	98
13	Netchajew Pjotr	UKR 30	114
14	Fonda Ezio	ITA 25	115
15	Fonda Fiorella	ITA 161	139
16	Muchitsch Franz	AUT 55	142,7
17	Kurin Alexej	RUS 90	150
18	Xue Baoxin	CHN 08	166
19	Hoffmeister Ulrich	GER 24	175,7
20	Fürst H.P.	AUT 41	178
21	Hannos Attila	M 12	184
22	Sokotowski Jerzy	PZ 52	188,7
23	Eredics sen. Istvan	M 11	210
24	Kadantsew Andrej	UKR 42	238
25	Hoyer Helmut	GER 94	260
26	Hleborodov Ruslan	BS 60	265
26	Kurlovich Andrej	BS 30	265

**Junioren:**

Platz	Name	Nummer	Punkte
1	Fonda Diego	ITA 17	104
2	Kremski Jakub	PZ 5	118
3	Sawjcki Tomasz	PZ 21	126,7
4	Skawinskij Evgenij	BS 75	151
5	Sziklai Peter	M 62	166
6	Bodi Laszlo	M 49	181
7	Dutkowski Julian	PZ 89	187
8	Shashuta Denis	BS 209	244
9	Givica Aleksandr	BS 54	268
10	Khudjokov Daneil	RUS 321	281
11	Alexandrov Vitali	KA 16	311

# SEGEL - WM IN XANTEN

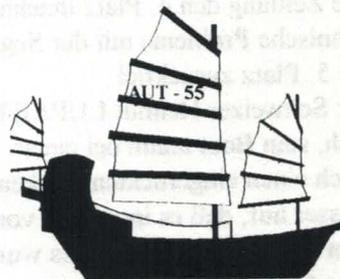
Von einem, der dabei war.

Mit vollbepacktem Auto ging's los, nach Xanten am Niederreihn, nahe der Holländischen Grenze. Quartier hatten wir schon im Feber gebucht, fast direkt am Fahrwasser, einem 100ha großen Segel- und Surfrevier mit Jachthafen und Bootshäuser, schöner Liegewiese, aber mit Badeverbot, welches auch überwacht wurde.

Am nächsten Tage also mit den Booten und Segeln zur wichtigen Vermessung ins Bootshaus. Als sich dann so eine gute Stunde rein gar nichts rührte, fragten wir den anwesenden Präsidenten Herrn Hille wann und wie denn nun vermessen würde. Darauf teilte man uns mit, daß die vorgesehenen Vermesser gar nicht da sind. So ergriffen wir Österreicher und ein paar Schweizer die Initiative und stellten einige Klapptische auf und begannen die Boote und Segel nach den Messbriefen zu kontrollieren und abzuzeichnen, so daß diese danach zum Abstempeln weitergereicht werden konnten. Es konnten also nur stichprobenartig Maße kontrolliert werden. Die Vermessung der 10 Rater war durch ein völlig ungeeignetes Wasserbecken fast überhaupt nicht durchführbar. Auch beruhigte uns die Ansicht der Veranstalter nicht, die meinten, daß sowieso alles mit den Messbriefen übereinstimmen muß. Wir hatten uns auf eine gut funktionierende Organisation nach "Deutscher Art" eingestellt gehabt, aber davon war da wirklich nichts zu bemerken. Die Organisatoren hätten sich den Ablauf bei der WM 93 in Polen ansehen sollen, denn da hatte wirklich alles funktioniert. In diesem Jahr gab es weder einen WM - Aufkleber, noch reichte es für ein T - Shirt zur Erinnerung.

Am Samstag folgte dann die Eröffnungsfeier mit Ansprache und Spielmannszug, und um 13<sup>00</sup> dann Start der Klasse F5-E. Als Startstellenleiter fungierte Herr Herman Etzel, der auch seine private Lautsprecheranlage zur Verfügung gestellt hatte. Bei dem Aufruf zum ersten Lauf waren nur die Herren Büsgen und Bude vom DSV als Observer anwesend. Wieder sprangen die Österreicher und Schweizer ein und endlich konnte es losgehen. 38 Starter aus 9 Nationen traten in dieser Klasse an. Das

Wetter war herrlich warm und der Wind mäßig. In der Zwischenzeit funktionierte auch für unseren Segelreferenten Helmut TÜRK die



Anlieferung der Zieleinlaufergebnisse und er konnte sie computermäßig weiterverarbeiten. Erst nach harscher Kritik der Österreicherinnen wurden die Leute im Schiedsrichterturm dann doch mit kleinen Erfrischungen und Kaffee versorgt, saßen sie doch bis zu 8 Stunden da oben, und heiß genug war es ja wirklich. Bereits nach den ersten Läufen zeigte sich wieder die Klasse der Chinesen dicht gefolgt von den Russen und den ebenfalls sehr gut segelnden Ungarn Eredics Jr.. 12 Druchgänge wurden so gesegelt, unterbrochen von einem halben Tag, wo uns und der Bevölkerung von Xanten durch die Minisail so an die 20 naturgetreue Nachbauten von Segelbooten vorgefahren wurden.

Bereits in den ersten Tagen, zeigte sich, daß es auch in Xanten das vielgeliebte schwimmende Gras gab, das so manchem Teilnehmer den einen oder anderen Lauf verhaute.

Ab Montag mittags, wurde dann die Klasse der 10R unter der bewährten Leitung von Hans KUKULA als Hauptschiedsrichter gefahren. Der Wind hatte aufgefrischt und bedingte einen stetigen Kurswechsel. KUKULA hatte bereits einige Bojen umsetzen lassen, wollte noch einige neue Bojen setzen, aber da waren leider wieder keine Gewichte zum Verankern da. So wurden rasch Ziegelsteine organisiert, und es konnte losgehen. Gleich zu Beginn der 10er Regatta wurden alle Teilnehmer auf das Reglement mit den Kontakten (Berührungen) und wie die Entlastungsstrafen auszuführen sind hingewiesen. Bei einigen jedoch nützte dies alles nichts und so mußten sie auf den letzten Platz in diesem Lauf gesetzt werden. Einen Teilnehmer hat dies so in Rage gebracht, daß er wieder einmal sofort nach Hause fahren wollte.

In dieser Klasse waren 43 Teilnehmer am Start. Die Chinesen waren diesmal wieder vorne dabei, wurden aber von den Polen, Russen und unserem Manfred WOLFINGER bedrängt, der eine Zeitlang den 4. Platz innehatte, aber durch technische Probleme mit der Segelwinde auf den 5. Platz zurückfiel.

Der Schweizer Helmut LUPART hatte großes Pech, sein Boot nahm bei einem Durchlauf durch einen eingerückten Luckendeckel so viel Wasser auf, daß es innerhalb von 15 sec. U-Boot spielte und versank. Es wurde aber wieder heraufgetaucht, die Fernsteuerung ausgetauscht, und war im nächsten Rennen wieder dabei.

Mittwochs war der gemütliche Niederreihnische Abend mit kaltem Buffet angesetzt, der in einem umgebauten Schuppen eines Bauernhofes stattfand. Pro Person waren dafür DM 30.- bezahlt worden. Gemeldet waren 70 Personen für das Buffet. Gekommen sind allerdings 120 Personen. Wer da wieder etwas vermurkst gehabt hat wissen wir bis heute nicht. So ist aus dem gemütlichen Abend ein eher ungemütlicher geworden. Die ersten am Buffet hatten zwar etwas Wurst, Schinken, Käse und Brot bekommen, aber rund die Hälfte der Buffetteilnehmer bekamen außer ein paar Gurken und Tomaten nichts. Es ist schon ärgerlich, wenn so manches Ehepaar für öS 420.- ein Brot mit Gurkenscheiben und ein Bier bekam. Auch der Vorwurf, daß die Russen zu viel davongetragen hätten ist wohl eher lächerlich, den es hätte doch zumindest für jeden der gemeldeten 120 Personen, die auch bezahlt hatten, ein voller Teller da sein müssen. Sehr viele mußten also die umliegenden Gasthäuser aufsuchen, um an diesem Abend etwas in den Magen zu bekommen.

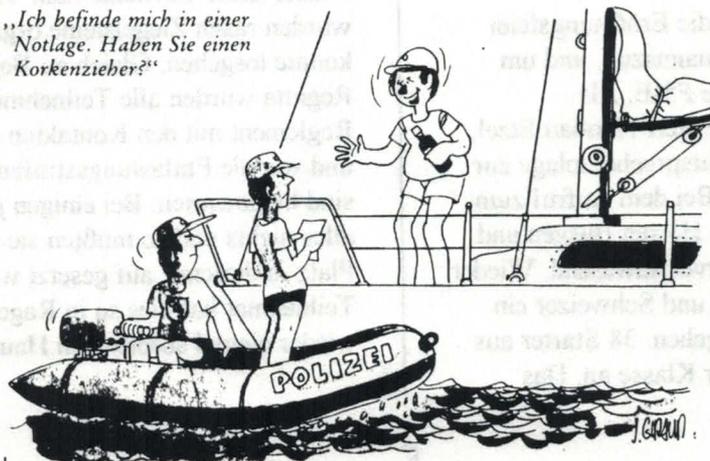
Zweieinhalb Tage war nun die Klasse F5 - M zu segeln. Diese Klasse war mit 56 Teilnehmern aus 12 Nationen am stärksten besetzt und wurde in 4 Gruppen gesegelt. Bei etwas stärkerem Wind kam es da schon zu kräftigem Gerangel an den Bojen und die Kontakte häuften sich. Wieder waren zwei Chinesen an der Spitze, diesmal bedrängt von Peter GERNERT und Manfred WOLFINGER, der am Ende die Bronzemedaille nur um 4 Punkte verfehlte. Die Chinesen fuhren die alten Walicky Boote, Peter GERNERT einen Nachbau des neuen Walicky Bootes, und Manfred WOLFINGER ein modifiziertes Boot aus der Gmundner Küche. Die favorisierten Paradox-Boote waren paradoxerweise erst auf den Plätzen 6, 10, 12 und 13 zu finden. Es ist halt doch so, daß derjenige, der besser segelt, die bessere Taktik und ein gutes Sehvermögen hat schlußendlich auch gewinnt.

Auf dieser WM waren leider durch den Streit des Nauticus und der Deutschen DSV Segler nicht alle Spitzensegler am Start, was auch von den Oststaaten bei der Navigasitzung sehr bedauert wurde und es bleibt zu hoffen, daß wenigstens wir in Österreich auch in Zukunft mit allen Seglern unser schönes Hobby ausüben können.

AUT 55

Freu & J. G. G. G.

„Ich befinde mich in einer Notlage. Haben Sie einen Korkenzieher?“





## ACHENSEE - REGATTA 1995

Am 02. und 03. September 1995 fanden am Achensee in Tirol die österreichischen Staatsmeisterschaften, sowie die Int. Freundschaftsregatta der Kl. F 5 M statt.

28 Segler aus der Schweiz, aus Deutschland und Österreich trafen sich am Samstag bei gutem Wetter und ohne Regen zur Registrierung.

Die Kollegen aus Tirol, Hr. Neureiter Klaus und Hr. Weber Ulli hatten beste Vorarbeit geleistet, und so konnte der erste Lauf pünktlich um 10.00 Uhr begonnen werden.

Es wurde in 2 Gruppen gesegelt, wobei durch den guten Wind am Samstag bereits 9 Läufe je Gruppe durchgeführt werden konnten.

Am Abend trafen sich die Segler im Gasthaus am Campingplatz zu einer geselligen Runde.

Sonntag um 10.00 Uhr ging es bei Sonnenschein und Wind weiter.

Gegen 13.00 Uhr wurde die Achenseeregatta mit dem 12. Lauf der Gruppe B beendet und Hr. Mag. Türk Helmut begann mit der Auswertung der Ergebnisse.

Um 15.00 Uhr konnte nach einer kurzen Ansprache und Danksagung an die freiwilligen Helfer und Helferinnen, die Siegerehrung durchgeführt werden.

Den ersten Rang der Achensee Regatta erreichte der Österreicher Manfred Wolfinger aus Ennsdorf vor dem Münchner Michael Seela und Hermann Etzel, ebenfalls aus Deutschland.

Staatsmeister 1995 in der Klasse F 5 M wurde Manfred Wolfinger vor Helmut Türk und Leopold Moser.

Zum Schluß möchten wir uns bei unseren Kollegen aus Tirol für die Durchführung der Regatta bedanken und hoffen, im nächsten Jahr einige Segler mehr zu sehen, die an diesem schönen See in Tirol ihr Hobby ausüben.

### ERGEBNISLISTE

1. Wolfinger M.	AUT 26	38,1 Pkt.	15. Burghammer K.	GER 57	108,7 Pkt.
2. Seela M.	GER 65	39,8	16. Lipp H.	GER 183	119,0
3. Etzel H.	GER 20	56,7	17. Pastetter A.	GER 454	124,0
4. Türk H.	AUT 40	65,0	18. Starklauf H.	GER 84	125,0
5. Moser L.	AUT 43	66,0	19. Fürst H.P.	AUT 41	144,0
6. Koholzer P.	SUI 17	74,7	20. Götz W.	GER 33	177,0
7. Schüler C.	GER 777	79,7	21. Pastetter H.	GER 472	180,0
7. Roth A.	GER 263	79,7	22. Weder S.	SUI 99	189,0
9. Burger R.	AUT 94	90,7	23. Korherr M.	AUT 34	195,0
10. Oberholzer K.	SUI 76	91,0	24. Kayser A.	GER 177	212,0
11. Nachreiner P.	GER 70	97,4	25. Reichart	GER 184	215,0
12. Blessin H.	GER 74	99,7	26. Götz H.	GER 232	216,0
13. Lehmann K.	SUI 12	100,0	27. Wahl F.	AUT 62	225,0
14. Muchitsch F.	AUT 55	103,0	28. Grammer J.	AUT 83	241,0

### STAATSMEISTERSCHAFT 1995 F 5 - M

1. Wolfinger M.	AUT 26	38,1 Pkt.	6. Fürst H.P.	AUT 41	144,0
2. Türk H.	AUT 40	65,0	7. Korherr M.	AUT 34	195,0
3. Moser L.	AUT 43	66,0	8. Wahl F.	AUT 62	225,0
4. Burger R.	AUT 94	90,7	9. Grammer J.	AUT 83	241,0
5. Muchitsch F.	AUT 55	103,0			

## Spitzingsee 1995

Zum fünftenmal führten unsere Freunde aus Teegernsee, Heidi und Alois Pastetter die intern. Freundschaftsregatta am Spitzingsee durch.

Der Wettergott zeigte sich gnädig und so hatten wir Sonnenschein und meistens auch Wind.

3 Läufe wurden im Italienischen System durchgeführt, danach folgte die Einteilung in 3 Flotten.

Es waren 33 Segler aus Österreich, Deutschland und der Schweiz an den Spitzingsee gekommen, um im fairen Wettstreit die Besten zu ermitteln. Insgesamt wurden 11 spannende Läufe je Gruppe durchgeführt.

Sieger dieser Regatta wurde der Österreicher Manfred Wolfinger aus Ennsdorf vor dem Schweizer Hans Peter Sahrhage und dem Deutschen Michael Seela aus München.

Den fünften Platz belegte der Wiener HP Fürst und achter wurde unser Segelkollege aus Vorarlberg Roland Burger.

Dadurch konnten die Österreicher erstmals auch den Mannschaftspokal mit nach Hause nehmen, den sie allerdings im nächsten Jahr wieder verteidigen müssen, da es sich um einen Wanderpokal handelt, der dreimal gewonnen werden muß.

### Ergebnisliste der fünften Spitzingseeregatta 1995

1. Wolfinger Manfred	AUT	27,7 Pkt.	18. Haindl Thomas	GER	136,0 Pkt.
2. Sahrhage Hans Peter	SUI	32,1	19. Eglseer Ludwig	GER	137,0
3. Seela Michael	GER	38,4	20. Lehmann Kurt	SUI	159,7
4. Piel Walter	GER	42,0	21. Adlhart Alfons	GER	163,0
5. Fürst H.P.	AUT	49,0	21. Götz Wolfgang	GER	163,0
6. Starklauf Herbert	GER	49,7	23. Neumeier Erich	GER	169,0
7. Roth Adolf	GER	50,0	24. Reichhart Ewald	GER	174,0
8. Burger Roland	AUT	55,4	25. Ammerbach Manfred	GER	175,0
9. Birkholz Karl Heinz	GER	59,4	26. Lipp Heinrich	GER	179,0
10. Schuch Eberhard	GER	65,7	27. Burger Stefan	AUT	193,0
11. Oberholzer Kurt	SUI	69,7	28. Ortner Rudolf	AUT	196,0
12. Schüler Carlo	GER	80,0	29. Schüler Fabian	GER	205,0
13. Blessin Hubert	GER	80,7	30. Kayser Alfred	GER	222,0
14. Wehner Wolfram	GER	103,0	31. Korherr Michael	AUT	233,0
14. Burghammer Klaus	GER	103,0	32. Hennig Arndt	GER	234,0
16. Neumeier Christian	GER	110,7	33. Weder Sigi	SUI	254,0
17. Holly Reinhold	AUT	133,4			



BERICHT VON DER IX. WELTMEISTERSCHAFT  
FÜR MOTORMODELLE IN ILAWA - POLEN

---

Wir schreiben heuer das Jahr 1995, also eine ungerade Jahreszahl und da ist für uns Schiffmodellbauer von den Motorenklassen natürlich wieder eine Weltmeisterschaft angesagt. Die Kollegen aus Polen haben sich in dankenswerterweise um die Austragung beworben, abzuhalten in Ilawa. Wo liegt denn nun Ilawa? Noch nie gehört! Nach Studium der Karten stand fest, ziemlich im Norden, am Rande der masurischen Seenplatte. Für mich war gleich klar, hier mitzumachen. Nach dem Chinatrip 1989 ist ja eine Polenreise direkt ein Pappenstiel! Auch den anderen Österreichern blieb nicht viel Zeit zum Überlegen, war doch vom Eintreffen der Ausschreibung bis zum Anmeldeschluß nur knapp eine Woche Zeit. Da müssen die Telefonapparate im Waldviertel heiß gelaufen sein!

Ich hatte in der Zeit bis zum WM Beginn noch bei der Alemannenregatta im Berner Oberland und bei Freundschaftsregatten in Süddeutschland ausreichend Gelegenheit, meinen neuen Schwammtaucher "ARGO" zu testen und das Programm auszufeilen. Der WM Beginn rückte immer näher und am 20. Juli war es dann soweit. Das Auto bis zur Decke mit allen möglichen Utensilien vollgepackt. Die Reise ging los! Da ich zwar noch nicht ganz zu den "GRUFTIS" gehöre, aber auch nicht mehr der Jüngste bin, kam eine durchgehende Fahrt für mich nicht in Frage. Knapp vor Stettin, nachdem unser Auto und das Modell den ausgiebigen Stoßdämpfertest auf den Ostdeutschen Autobahnen gut überstanden hatte, machten wir in Gramzow, einem kleinen Nest Halt, um am nächsten Tag unsere Fahrt fortzusetzen. Jetzt betraten wir bald "Neuland". Das Erste, was uns auffiel, waren die Hundertschaften von Gartenzwerge, die am Strassenrand auf Käufer und damit auf ein besseres Zuhause warteten. Auf überraschend guten Strassen (vergleichbar unseren Bundesstrassen) ging die Reise durch Städte und Dörfer, deren komplizierte Namen ich mir weder gemerkt, noch je richtig aussprechen gelernt habe. Nach sieben Stunden Fahrt rückte ILAWA immer näher und die vielen Kornfelder entlang der Strasse wurden langsam abgelöst durch ausgedehnte Wälder und Seen. Die masurische Seenplatte kündigte sich an!

In ILAWA hieß uns eine große Tafel "willkommen" und das Naviga Schild wies uns den Weg zum WM Büro. Es wäre keine richtige Regatta und schon gar keine Veranstaltung, wie eine WM, wenn es bei der Registrierung nicht ein bißchen drunter und drüber ginge. So war es auch hier. Einerseits verständlich, war doch eine Teilnehmeranzahl von 280 zu registrieren, dazu noch Quartier, Essen e.t.c. zuzuteilen, zu bezahlen und dazu noch erschwert, durch den Umstand, daß kaum jemand der polnischen Sprache mächtig war. (Inzwischen habe ich Einiges dazugelernt und weiß schon, was Bier, Eis, Wasser und ja, nein auf polnisch heißt!) Vom zugewiesenen Quartier war ich angenehm überrascht, ein Appartement mitten in einem im Wald gelegenen Campingplatz. Da die noch nachkommenden Kollegen das Gleiche gebucht hatten, war anzunehmen, daß ein Österreicher camp im Entstehen war. Zu unserer Freude konnten wir am Samstag

früh auch schon unseren Präsidenten mit Gattin begrüßen. Nach langer Anreise und nicht gerade einladendem Zimmer (Kakerlaken) und dementsprechend kurzer Nacht war er, wie man so schön auf wienerisch sagt: ganz sche ogfreßn . Nach Protesten gab es dann im Hotel bei der Registrierung ein anderes Zimmer! Unser Wohnzimmer im Appartement bauten wir, wie es sich für einen richtigen Modellbauer gehört, gleich in eine Werkstätte um. Am Nachmittag traf dann auch der "Waldviertler Konvoi" in Ilawa ein und ich, nun schon ein Insider, konnte bei der Einquartierung helfen. Christian Luksch und seine 3 Damen hatten einen Wohnwagen mitgebracht und mit vereinten Kräften für die nächsten Tage im Wald installiert.

Noch vor der offiziellen Eröffnung ging es für mich aber schon am Samstag wettbewerbsmäßig los. In der Turnhalle der nahegelegenen Schule war für die Klasse F7 Baubewertung und Vorführung im Trockenen angesagt. Da lernte ich auch gleich meine 8 Konkurrenten kennen. 6 sind neu dazugekommen, nur Jean Marc Bisoffi aus Frankreich und David Wilson aus England waren mir von Wendlingen her bekannt. Ein nächtliches kräftiges Gewitter sorgte für angenehme Abkühlung. Der Sonntag schien wieder ein angenehmer Tag zu werden. Leider nicht so für Michael Dahm, dem "Profis" direkt neben seinem Wohnwagen das Geländeauto in Betrieb nahmen und durch den weglosen Wald entführten! Dieser Vorfall, der auch für den Veranstalter äußerst peinlich war, bildete natürlich das Tagesgespräch bei der WM.

Zur offiziellen Eröffnung trafen wir uns vor dem Sportplatz. Begleitet von den Klängen der örtlichen Blasmusik schritten wir Österreicher mit unseren Starthelferinnen "Kopf hoch, Brust heraus" in's Stadion ein. Das aus 23 Nationen bestehende, 280 Personen umfassende Teilnehmerfeld nahm Aufstellung und die Begrüßungs und Eröffnungsreden wurden gehalten. Herr Robinson, Herr Matser, der Bürgermeister von Ilawa und die Sportministerin hielten sich dabei erfreulich kurz, so daß wir bald unsere Aufmerksamkeit auf die jungen hübschen Damen der Tanztruppe lenken konnten. Mit einigen internationalen Tänzen erfreuten sie nicht nur beim Can Can das Ohr, sondern ganz besonders die Augen und die Sinne sicher vieler Männer im Stadion. Auf jeden Fall eine gelungene Eröffnung dieser WM, so ganz nach dem Motto:

Man kann auch mit kleinen Sachen, den Leuten eine Freude machen!

Für die zahlreichen Zuschauer, es war anscheinend halb Ilawa auf den Beinen, gab es in der Bucht des Jeziorak Sees mit einem Hubschrauber diverse Rettungsvorführungen. Ein Riesenspektakel, wobei viele Adabeis eine anständige Dusche vom tieffliegenden Hubschrauber erhalten haben.

Den 1. Lauf und damit offizieller Beginn der Wettbewerbe gestaltet schon fast traditionsgemäß die Klasse F 7 . Leider waren an diesem Sonntag die Bedingungen für eine optimale Vorführung nicht gegeben. ( Zuschauer, Lautsprecher, Wind, Wellen) Keiner der 9 Teilnehmer war mit sich und seinem Programmablauf so richtig zufrieden. Trotzdem, obwohl mir einige Fehler im 94 Punkte umfassenden Programm unterlaufen waren, lag ich punktemäßig vorne. Haben die Schiedsrichter zu wenig aufgepasst ? Egal, wir alle hofften auf einen besseren Start am nächsten Sonntag.

In der Pizzeria ITALIANA waren wir Österreicher bestens aufgehoben und nicht nur uns gefielen die im Super Mini agierenden Kellnerinnen. Das Essen war gut und reichlich, wenn uns auch die Suppe vom Samstag Abendmenü doch ein wenig verwunderte. Gab es doch zu unserem Erstaunen: Kirschenkompott mit Nudeln !! Andere Länder == anderes Essen.

Montag Morgen, Startschuß für die vielen vielen Rennbootklassen an den diversen Startstellen. Der Veranstalter hatte sich beim Aufbau der 9 Startstellen sehr viel Mühe gemacht, zudem sie mit Ponton's noch im Wasser voneinander räumlich getrennt. Was für uns Teilnehmer besonders angenehm war; durch die Bäume am Seeufer konnten wir uns praktisch immer im Schatten aufhalten. Da mir leider nur zwei Daumen zur Verfügung stehen, waren diese bald im Dauereinsatz, denn sie mußten in Folge fast ständig für unsere Mannen in F1, F3, Mono, Hydro, FSR und Eco gedrückt werden. Manchmal mit recht gutem Erfolg! Doch war nicht allen das Glück des Tüchtigen hold. Teils durch Zusammenstöße, aber auch durch technische Gebrechen kamen Boote zu Schaden und in den "Wohnzimmern" wurde daraufhin gelötet, geklebt, ja ganz neue Rennboote über Nacht aus dem Boden gestampft. Bei diesem Engagement war es nicht verwunderlich, daß unser Thomas Jungmann, bestens gecoacht von Karl Harrer, bereits von Beginn an Edelmetall in greifbarer Nähe sah. Auch Christian Böhm, von Conny optimal betreut, sorgte mit fehlerfreien Läufen in F3 für eine gute Ausgangsposition. An dieser Stelle einmal ein ganz dickes Lob unseren Starthelferinnen und Helfern!!

Da ich zwischen meinen beiden Läufen ja 6 Tage sozusagen frei hatte, nutzten meine Frau und ich die Zeit, um auch das Land etwas näher kennenzulernen. Am Dienstag erkundeten wir die an der Ostsee gelegene, ehemalige freie Reichsstadt Danzig. Nach dem Krieg fast völlig zerstört, wurde sie nach alten Plänen und Fotos wieder neu aufgebaut und steht nun in altem Glanz wieder da. Eine Meisterleistung von Handwerkern und Restaurateuren! Der Mittwoch galt einem Besuch der größten Burganlage Europas, der Marienburg. Sie war lange Zeit Residenz des deutschen Ritterordens, dementsprechend ausgebaut, gut gesichert und auch nie erobert. Da die Führung durch die ganze Burganlage an die 3 Stunden in Anspruch nahm, kann man sich ein ungefähres Bild von der Größe der Gebäudekomplexe und der Wehranlagen machen! Allein um die Burggräben mit Wasser zu füllen, wurde ein 20 Km langer Kanal angelegt! Müde, aber voller Eindrücke kehrten wir zurück, gerade recht zur Siegerehrung der Mono und Hydroklassen. Diese hatten sich zu deutschen Meisterschaften mit internationaler Beteiligung entwickelt, denn die Farben Schwarz, rot, gold überwiegen bei dieser Zeremonie. Auch die "Naturgetreuen", manche sagen auch die "Leichenzüge" waren mit ihren Kursfahrten an der Reihe. Für mich fast unverständlich waren manche Fahrfehler von an sich exzellenten Modellbauern. Ein Vorbeifahren an den leichten Toren 2 und 3 darf doch einfach nicht geschehen! Zuhause wäre das wohl keinem der Teilnehmer je passiert. Auf einer WM spielen anscheinend die Nerven vielen einen Streich!

Ganz abschalten vom Trubel konnte man bei der am Donnerstag Abend stattgefundenen

denen Ausflugsfahrt mit dem Schiff auf dem Jezioraksee. Gemächlich ließ man die bewaldete Uferlandschaft an sich vorbeiziehen und fühlte sich so richtig am Busen der Natur. Viele Segler und Camper nützen hier die unberührte Landschaft zu einem erholsamen Urlaubsaufenthalt. Da die meisten der masurischen Seen durch Kanäle und Schleusen miteinander verbunden sind, gibt es fast unbegrenzte Fahrmöglichkeiten.

Unsere Rennbootfahrer waren die letzten Tage im Dauereinsatz, Karl Harrer's Eigenbauorganisationsplan bewährte sich hervorragend. Nach dem letzten Lauf von Thomas Jungmann und Christian Böhm stand endgültig fest:

Goldmedaille für Thomas Jungmann in der Klasse F1 E - 1 Kg Junioren

Goldmedaille für Thomas Jungmann in der Klasse F3 E Junioren

Silbermedaille für Christian Böhm in der Klasse F3 E Senioren

Diese Ergebnisse mußten sehr hart erkämpft werden, lag doch der Vorsprung bei Thomas Jungmann in F3 nur bei 0.04 Punkten auf den Zweitplatzierten und bei Christian Böhm gar nur 0.02 Punkte vor dem Drittplatzierten!

Aber wer fragt nach der Siegerehrung noch nach Punkten?

Also herzliche Gratulation den Beiden für ihr hervorragendes Abschneiden !!!

Eine unwahrscheinliche Menschenmenge hatte sich zum kurzfristig angesagten Nachtfahren eingefunden. Die leider nicht sehr zahlreichen naturgetreuen Boote konnten mit Beleuchtung, Feuerwerk und auch Musik die Leute unterhalten. Die Flaschen Sekt, eigens zur Siegesfeier im Östereicherlager eingekühlt, mußten bis nach 1/2 12 warten, da ich mich mit meinem Schwammtaucher und seiner Sirtakimusk nicht aus der begeisterten Menschenmenge lösen konnte!

Bis zum Samstag Abend waren alle Bewerbe der "Schnellen" abgeschlossen. In der Klasse A1 Junioren trat das Kuriosum ein, daß zwar 8 Fahrer zum Start angetreten waren, aber nur eine einzige Teilnehmerin überhaupt ein Ergebnis aufweisen konnte! Von 40 möglichen Start's ( 8 Teilnehmer, je 5 Läufe) war nur ein einziger Lauf mit Wertung gelungen ! Ähnlich ging es auch in den Klassen: A1 Sen. A3 jun. und B1 jun. Wie lange werden sich diese Pseudoschiffsmodelle noch in der Naviga halten können ?

In einem Internat wurden wir am Samstag Abend zum Abschlußbankett geladen. Nach einigen Ansprachen, die hauptsächlich dem wohlverdienten Dank an die Veranstalter galten, taten wir uns beim reichlich servierten Essen gütlich und auch das Trinken kam nicht zu kurz. Leider wurde von den Organisatoren kein Unterhaltungsprogramm geboten. So war es nicht verwunderlich, daß viele Gäste schon recht zeitig sich verabschiedeten. Um 4 Uhr früh machte sich der "Schremser Konvoi" schon auf die Heimreise. Christian Luksch mit seinen 3 hübschen Damen startete um halb sieben die Reise nach Rügen und auch unser Präsident mit Gattin hatte es vorgezogen, frühzeitig abzufahren.

So blieben meine Frau und meine Wenigkeit die einzigen Österreicher in Ilawa. Ich hatte ja mit meinem ausstehenden 2. Lauf noch Einiges gutzumachen! Punkt halb neun, an diesem Sonntagmorgen wurde vom Startstellenleiter Herbert Kazmierzak David Wilson an den Start gerufen. Die Bedingungen konnten schlichtweg als ideal bezeichnet werden. Fast keine Zuschauer (Lärm), kein Wind,

keine Wellen und für meine Vorführung besonders wichtig; ein trübes Wasser. Also jetzt oder nie, hieß die Devise, denn Jean Marc Bisoffi aus Paris konnte mich mit einem Super Ergebnis noch überholen! Also nicht's überstürzen, die 5 Minuten Vorbereitungszeit zur Kontrolle des Schiffes voll ausnützen und los ging's. Ich hielt die Argo schön in Ufernähe bei mir, um das Programm vom Tonband gut zu hören und da blieb sie dann auch. Kurzum, nicht einmal bei den Trainings klappte alles so prima wie diesmal. Im trüben Wasser gelangen auch die Überraschungen, wie das Füllen des Schwammkorbes und das "Aufladen" des Poseidon auf die Palette sehr gut. Ein fehlerfreier Lauf war mir gelungen und ein paar Punkte mehr mußten "drinnen" sein! Mein schärfster Konkurrent hatte auch diesmal Probleme. Man stelle sich vor: Fünf Fernsteuerungen zu bedienen, dazu das Programm lesen und weiters noch drei Schiffsmo- delle und einen Wal beobachten und steuern. Das ist meines Erachtens einfach eine Unmöglichkeit! Da passieren dann zwangsweise Fehler und darauf warten ja nur die Schiedsrichter!

Gegen Mittag teilten mir dann meine Konkurrenten das Ergebnis mit. Mit 99 von 100 möglichen Punkten landete ich mit großem Vorsprung auf Platz 1. 2 Schiedsrichter werteten je 100 Punkte, je einer 99,98 und 97 Punkte. Das gibt einen Schnitt von 99. So ein Ergebnis hat es in F 7 meines Wissens noch nie gegeben. Klar, daß man sich dann auf die Siegerehrung freut! Aus der Hand von Mr. Robinson erhielt ich die Goldmedaille und einen riesigen Bleikristallpokal mit Gravierung. Gleich anschließend wurde die 9. WM mit Schlußansprachen und dem Herunterlassen der Naviga Fahne beendet. Dabei ereignete sich der wohl einmalige Fall, daß die Fahne partout nicht herunter wollte. Der Stoff hatte sich in den Seilen so gekonnt verwickelt, daß die Fahnenstange zwar herunter, dabei aber das Unterteil sich wieder hochzog. So wurde die Schlußfeier durch diese heitere Episode minutenlang bereichert. Die Wenigen, die bis zum Schluß ausgeharrt hatten, verabschiedeten sich voneinander und zerstreuten sich darauf in alle Winde. Meine Frau und ich reisten dann am Montag früh Richtung Berlin. Nach 2 Tagen Aufenthalt in der ehemaligen Reichshauptstadt erreichten wir ohne jeglichen Zwischenfall nach 3450 Km müde, aber zufrieden wieder heimatlichen Boden.

Nach dieser 14 tägigen Reise brachten wir viele neue Eindrücke aus einem doch recht fernen Land mit nach Hause. Wir konnten die Gastfreundschaft, aber auch etliche Probleme eines im Auf- und Umschwung befindlichen Landes kennenlernen. Zum Schluß bleibt mir noch die angenehme Aufgabe, mich bei allen Kollegen des österr. Lagers für das freundschaftliche Beisammensein zu bedanken. Besonderen Dank richte ich dabei an Karl Harrer für seine Akkurettung vor meinem 1. Start und Christian Luksch für die aktive Mithilfe bei der Schiffsreparatur am Samstag vor meinem 2. Start. Mit einem Wort :

!!! ES WAR SCHÖN , MIT EUCH IN ILAWA DABEI GEWESEN ZU SEIN !!!

=====

CONCEPIT ET SCRIPSIT DIE AUGUSTO ANNO DOMINI MCMXCV

*Trilobite Mack*

\*\* IX Mistrzostwa Świata Modeli Plywających \*\*  
I L A W A 23/07/95 - 30/07/95

WYNIKI KONCOWE W KLASIE HYDRO 1 JUNIOR  
FINAL RESULTS of CLASS HYDRO 1 JUNIOR

Miejsce PLACE	Nazwisko i imię NAME	Licencja LICENCE	1 bieg 1 RUN	2 bieg 2 RUN	3 bieg 3 RUN	S u m a R E S U L T
1.	KESSLER CHRISTOPH	D 745	12/ 3.5	13/ 7.1	13/ 33.7	**** 26/ 40.3
2.	HOLC MIHA	SLO 44	11/ 5.0	12/ 6.7	12/ 1.5	**** 24/ 8.2
3.	NITECKI RAFAL	PL PO	10/ 16.2	11/ 15.9	0/ 0.0	**** 21/ 32.1
4.	KACENOWICZ LUKASZ	PL OP 5	8/ 0.0	11/ 64.3	10/ 3.2	**** 21/ 67.5
5.	MARKUS FRITZSCHE	D 1232	6/ 5.0	12/ 7.9	7/ 19.1	**** 19/ 27.0
6.	PUBEC JAN	CZ1-126-19	8/ 0.0	7/ 5.0	10/ 21.3	**** 18/ 21.3
7.	IWANOV IVAN	BG	7/ 0.0	0/ 0.0	7/ 17.6	**** 14/ 17.6
8.	JUNGSMANN THOMAS	A 173	2/ 0.0	11/ 0.0	0/ 0.0	**** 13/ 0.0

\*\* IX Mistrzostwa Świata Modeli Plywających \*\*  
I L A W A 23/07/95 - 30/07/95

WYNIKI KONCOWE W KLASIE HYDRO 1 SENIOR  
FINAL RESULTS of CLASS HYDRO 1 SENIOR

Miejsce PLACE	Nazwisko i imię NAME	Licencja LICENCE	1 bieg 1 RUN	2 bieg 2 RUN	3 bieg 3 RUN	S u m a R E S U L T
1.	DAHM MICHAEL	D 657	13/ 12.3	13/ 7.3	14/ 16.0	**** 27/ 23.2
2.	MANG CHRISTOPH	D 167	13/ 18.8	13/ 16.0	14/ 20.7	**** 27/ 36.6
3.	WEBER RUTHARD	D	10/ 17.4	12/ 14.5	7/ 0.0	**** 22/ 31.9
4.	KNEYS MICHAL	CZ1-126-17	11/ 26.3	10/ 17.4	11/ 10.1	**** 22/ 36.4
5.	BASCENAKOV ORLIN	BG	9/ 4.6	10/ 36.9	10/ 27.6	**** 20/ 64.5
6.	DARVAS JOSEF	CZ1-148-18	9/ 5.0	10/ 12.9	8/ 0.0	**** 19/ 17.9
7.	MAJOROS LASZLO	H 120	5/ 5.0	1/ 0.0	10/ 0.0	**** 15/ 5.0
8.	ZROST WOLFGANG	A 147	9/ 0.0	4/ 5.0	0/ 0.0	**** 13/ 5.0

\*\* IX Mistrzostwa Swiata Modeli Plywajacych \*\*  
I L A W A 23/07/95 - 30/07/95

WYNIKI KONCOWE w KLASIE HYDRO 2 SENIOR  
FINAL RESULTS of CLASS HYDRO 2 SENIOR

Miejsce PLACE	Nazwisko i imie NAME	Licencja LICENCE	1 bieg 1 RUN	2 bieg 2 RUN	3 bieg 3 RUN	Suma RESULT
1.	ROSSKNECHT HERMANN	D 1019	13/ 20.1	14/ 0.6	16/ 68.1	**** 30/ 68.6
2.	GRONAU THOMAS	D 4377	14/123.0	14/ 12.7	15/ 19.9	**** 29/ 32.7
3.	HOPF KARLHEINZ	D 1346	14/ 11.3	13/ 6.4	14/ 17.8	**** 28/ 29.1
4.	SVORCIK VRATISLAV	CZ1-182-01	11/ 9.0	13/ 7.4	13/ 5.4	**** 26/ 12.9
5.	DVORAK JOSEF	CZ1-182-17	12/ 5.0	13/ 6.0	12/ 0.0	**** 25/ 6.0
6.	TOTH JOZSEF	H 33	4/ 0.0	13/ 8.7	12/ 6.3	**** 25/ 15.0
7.	VASATKO PAVEL	CZ1-182-15	1/ 5.0	4/ 0.0	12/ 12.3	**** 16/ 12.3
8.	GENOV EVGENI	BG	2/ 5.0	4/ 0.0	9/ 6.3	**** 13/ 6.3
9.	LOBA TOMASZ	PL PO 161	0/ 0.0	5/ 5.0	0/ 0.0	**** 5/ 5.0

\*\* IX Mistrzostwa Swiata Modeli Plywajacych \*\*  
I L A W A 23/07/95 - 30/07/95

WYNIKI KONCOWE w KLASIE HYDRO 2 JUNIOR  
FINAL RESULTS of CLASS HYDRO 2 JUNIOR

Miejsce PLACE	Nazwisko i imie NAME	Licencja LICENCE	1 bieg 1 RUN	2 bieg 2 RUN	3 bieg 3 RUN	Suma RESULT
1.	KESSLER CHRISTOPH	D 745	13/ 17.1	13/ 10.7	13/ 8.0	**** 26/ 18.7
2.	LINHART LUKAS	CZ1-148-07	12/115.3	12/ 25.7	13/154.4	**** 25/180.1
3.	GNIETKO MARIUSZ	PL	0/ 0.0	11/ 0.0	12/ 19.3	**** 23/ 19.3
4.	DROSTE THORSTEN	D 2294	11/ 53.4	10/ 0.0	12/ 55.2	**** 23/108.6
5.	MACHAN LADISLAV	CZ1-148-17	0/ 0.0	10/ 5.0	5/ 5.0	**** 15/ 10.0

*P. S. h*  
.....  
JUDGE

\*\* IX Mistrzostwa Swiata Modeli Plywajacych \*\*  
I L A W A 23/07/95 - 30/07/95

WYNIKI KONCOWE w KLASIE HYDRO 3 SENIOR  
F I N A L R E S U L T S of CLASS HYDRO 3 SENIOR

Miejsce PLACE	Nazwisko i imie N A M E	Licencja LICENCE	1 bieg 1 RUN	2 bieg 2 RUN	3 bieg 3 RUN	S u m a R E S U L T
1.	ROSSKNECHT PHILIPP	D 1022	15/ 4.5	15/ 17.3	15/ 7.5	**** 30/ 12.0
2.	WEBER RUTHARD	D	14/ 35.6	14/ 13.8	15/ 6.9	**** 29/ 20.7
3.	GRONAU THOMAS	D 4377	14/ 3.6	14/ 14.0	14/ 1.4	**** 28/ 5.0
4.	WACKOWSKI MAREK	PL OP 990	12/ 38.2	1/ 0.0	13/ 18.7	**** 25/ 56.9
5.	PUBEC JAN	CZ1-126-19	0/ 0.0	10/ 0.0	12/ 17.6	**** 22/ 17.6
6.	BUDINSKY VLADIMIR	CZ1-137-01	10/ 16.6	9/ 25.0	1/ 5.0	**** 19/ 41.6
7.	MAJOROS LASZLO	H 120	0/ 0.0	13/ 15.5	2/ 5.0	**** 15/ 20.5
8.	GEROV KAMEN	BG	0/ 0.0	10/ 10.8	0/ 0.0	**** 10/ 10.8
9.	SCHWEMMER THIMO	D 1627	0/ 0.0	10/ 10.8	0/ 0.0	**** 10/ 10.8
10.	SVORCIK VRATISLAV	CZ1-182-01	0/ 0.0	9/ 0.0	0/ 0.0	**** 9/ 0.0

WYNIKI KONCOWE w KLASIE MONO 3 SENIOR  
F I N A L R E S U L T S of CLASS MONO 3 SENIOR

Miejsce PLACE	Nazwisko i imie N A M E	Licencja LICENCE	1 bieg 1 RUN	2 bieg 2 RUN	3 bieg 3 RUN	S u m a R E S U L T
1.	WILL EGON	D 1050	14/ 17.8	18/ 16.0	17/ 17.5	**** 35/ 33.5
2.	ROSSKNECHT HERMANN	D 1019	17/ 48.7	17/ 1.0	17/ 0.0	**** 34/ 1.0
3.	PINK WOLFGANG	D 986	14/ 5.7	16/ 15.7	16/ 1.0	**** 32/ 16.7
4.	KNEYS MICHAL	CZ1-126-17	15/ 4.6	15/ 24.8	15/ 4.8	**** 30/ 9.4
5.	MAJERCSIK GABOR	H 150	1/ 0.0	14/ 55.0	15/ 18.3	**** 29/ 73.3
6.	GAUPP MICHAEL	D 1593	9/ 0.0	10/ 0.0	15/ 5.7	**** 25/ 5.7
7.	SKABA PAVEL	CZ	11/ 21.2	6/ 5.0	13/ 0.7	**** 24/ 21.9
8.	PISER ZBYNEK	CZ	14/ 6.3	1/ 0.0	7/ 0.0	**** 21/ 6.3
9.	GEROV KAMEN	BG	9/ 7.1	10/ 26.7	10/ 22.3	**** 20/ 49.0
10.	LUKSCH CHRISTIAN	A 59	7/ 15.2	0/ 0.0	11/ 5.0	**** 18/ 20.2

\*\* IX Mistrzostwa Swiata Modeli Plywajacych \*\*

I L A W A 23/07/95 - 30/07/95

WYNIKI KONCOWE w KLASIE MONO 1 JUNIOR  
F I N A L R E S U L T S of CLASS MONO 1 JUNIOR

Miejsce PLACE	Nazwisko i imie NAME	Licencja LICENCE	1 bieg 1 RUN	2 bieg 2 RUN	3 bieg 3 RUN	Suma RESULT
1.	PENGLER FLORIAN	D 1135	11/ 0.0	16/ 12.8	2/ 0.0	**** 27/ 12.8
2.	LINHART LUKAS	CZ1-148-07	3/ 0.0	14/ 23.8	11/ 9.6	**** 25/ 33.4
3.	SKABA PAVEL	CZ	0/ 0.0	11/ 6.2	13/ 27.8	**** 24/ 34.0
4.	KESSLER CHRISTOPH	D 745	14/ 20.6	9/ 24.2	3/ 5.0	**** 23/ 44.8
5.	BUCHENAU STEFAN	D 2052	7/ 0.0	0/ 0.0	8/ 0.0	**** 15/ 0.0
6.	MACHAN LADISLAV	CZ1-148-17	5/ 37.3	5/ 5.0	8/ 9.1	**** 13/ 14.1
N.C..	IWANOV IVAN	BG	0/ 0.0	0/ 0.0	0/ 0.0	**** 0/ 0.0
N.C..	JUNGMANN THOMAS	A 173	0/ 0.0	0/ 0.0	0/ 0.0	**** 0/ 0.0

WYNIKI KONCOWE w KLASIE MONO 1 SENIOR  
F I N A L R E S U L T S of CLASS MONO 1 SENIOR

Miejsce PLACE	Nazwisko i imie NAME	Licencja LICENCE	1 bieg 1 RUN	2 bieg 2 RUN	3 bieg 3 RUN	Suma RESULT
1.	LEHNER HANS	D 4564	15/ 7.8	16/ 20.6	2/ 0.0	**** 31/ 28.4
2.	WILL EGON	D 1050	14/ 6.2	8/ 0.0	15/ 6.4	**** 29/ 12.6
3.	DVORAK JOSEF	CZ1-182-17	13/ 7.8	14/ 23.4	15/ 24.1	**** 29/ 47.5
4.	VANOUCHE MILOS	CZ	13/ 9.8	13/ 13.2	15/ 17.6	**** 28/ 27.5
5.	ZROST WOLFGANG	A 147	3/ 0.0	11/ 21.5	13/ 12.6	**** 24/ 34.1
6.	WEIERMULLER FRANK	D 703	14/ 7.3	9/ 13.5	7/ 5.0	**** 23/ 20.8
7.	KUKORELLI KAROLY	H	8/ 5.0	9/ 5.0	12/ 35.1	**** 21/ 40.1
8.	BOSCHNAKOW ORLIN	BG	4/ 0.0	5.0	9/ 5.0	**** 16/ 10.0
9.	VASATKO PAVEL	CZ1-182-15	5/ 5.0	0/ 0.0	11/ 82.0	**** 16/ 87.0
10.	GEROV KAMEN	BG	9/ 15.5	0/ 0.0	0/ 0.0	**** 9/ 15.5
11.	HOLLER ZOLTAN	H	6/ 0.0	0/ 0.0	0/ 0.0	**** 6/ 0.0
N.C..	GENOV EVGENI	BG	0/ 0.0	0/ 0.0	0/ 0.0	**** 0/ 0.0

\*\* IX Mistrzostwa Świata Modeli Pływających \*\*  
I L A W A 23/07/95 - 30/07/95

WYNIKI KONCOWE W KLASIE MONO 2 SENIOR  
F I N A L R E S U L T S of CLASS MONO 2 SENIOR

Miejsce PLACE	Nazwisko i imię N A M E	Licencja LICENCE	1 bieg 1 RUN	2 bieg 2 RUN	3 bieg 3 RUN	S u m a R E S U L T
1.	TOTE JOZSEF	H 33	12/ 0.0	17/ 2.3	16/ 14.8	**** 33/ 17.1
2.	WILL EGON	D 1050	8/ 5.0	16/ 5.7	17/ 13.8	**** 33/ 19.6
3.	MACHAN LADISLAV	CZ1-148-17	4/ 0.0	15/ 15.4	16/ 8.1	**** 31/ 23.5
4.	HOPF KARLHEINE	D 1346	15/ 18.8	15/ 6.2	0/ 0.0	**** 30/ 25.0
5.	LINHART JIRI	CZ	14/ 18.6	15/ 0.0	8/ 0.0	**** 29/ 18.6
6.	DROSTE NORBERT	D 2293	4/ 0.0	15/ 11.0	14/ 17.5	**** 29/ 28.5
7.	DROST WOLFGANG	A 147	12/ 26.2	13/ 3.1	14/ 7.1	**** 27/ 10.2
8.	LUKSZE CHRISTIAN	A 59	10/ 0.0	0/ 0.0	12/ 0.0	**** 22/ 0.0
9.	VEPREK JAN	CZ1-182-34	14/ 17.2	4/ 0.0	7/ 5.0	**** 21/ 22.2
10.	TOTE TOLTAN	H 34	5/ 0.0	6/ 5.0	15/ 34.6	**** 21/ 39.6
11.	BOSCHENAKOW ORLIN	BG	4/ 0.0	0/ 0.0	0/ 0.0	**** 4/ 0.0

\*\* IX Mistrzostwa Świata Modeli Pływających \*\*  
I L A W A 23/07/95 - 30/07/95

WYNIKI KONCOWE W KLASIE MONO 2 JUNIOR  
F I N A L R E S U L T S of CLASS MONO 2 JUNIOR

Miejsce PLACE	Nazwisko i imię N A M E	Licencja LICENCE	1 bieg 1 RUN	2 bieg 2 RUN	3 bieg 3 RUN	S u m a R E S U L T
1.	PENGLER FLORIAN	D 1135	17/ 20.1	17/ 11.3	1/ 0.0	**** 34/ 31.4
2.	BOCHENAU STEFAN	D 2052	3/ 0.0	14/ 0.0	15/ 4.6	**** 29/ 4.6
3.	DROSTE THORSTEN	D 2294	14/ 15.9	4/ 0.0	15/ 4.1	**** 29/ 20.0
4.	SKABA PAVEL	CZ	0/ 0.0	14/ 2.9	5/ 0.0	**** 19/ 2.9
N.C..	KACHNOWICZ LUKASZ	PL OP 5	0/ 0.0	0/ 0.0	0/ 0.0	**** 0/ 0.0

\*\* IX Mistrzostwa Swiata Modeli Plywajacych \*\*  
I L A W A 23/07/95 - 30/07/95

WYNIKI KONCOWE W KLASIE E -2kg SENIOR  
FINAL RESULTS of CLASS E -2kg SENIOR

Miejsce PLACE	Nazwisko i imie NAME	Licencja LICENCE	1 bieg 1 RUN	2 bieg 2 RUN	3 bieg 3 RUN	Suma RESULT
1.	DAHM MICHAEL	D	36/ 23.2	40/ 14.1	41/ 10.6	**** 81/ 24.7
2.	SVORCIK VRATISLAV	CZ1-182-01	29/ 0.0	39/ 18.0	40/ 7.2	**** 79/ 25.2
3.	MANG CHRISTOPH	D	32/ 0.0	36/ 0.0	42/ 27.7	**** 78/ 27.7
4.	VANOUCHE MILOS	CZ	0/ 0.0	37/ 2.6	37/ 11.4	**** 74/ 14.1
5.	HOLYOAKE STEPHEN	GB	26/ 0.0	36/ 13.1	38/ 29.2	**** 74/ 42.2
6.	DVORAK JOSEF	CZ	31/ 7.5	38/ 43.9	35/ 20.9	**** 73/ 64.9
7.	PUSSECKER WOLFGANG	A	31/ 6.6	34/ 0.4	35/104.6	**** 69/105.0
8.	OSKIN JURY	RUS	20/ 0.0	25/ 11.5	0/ 0.0	**** 45/ 11.5
9.	MUKASHEV VLADIMIR	RUS	0/ 0.0	23/ 20.8	0/ 0.0	**** 23/ 20.8
10.	JURAVLEV ALEKSANDER	RUS	15/ 0.0	0/ 0.0	0/ 0.0	**** 15/ 0.0

\*\* IX Mistrzostwa Swiata Modeli Plywajacych \*\*  
I L A W A 23/07/95 - 30/07/95

WYNIKI KONCOWE W KLASIE E +2kg SENIOR  
FINAL RESULTS of CLASS E +2kg SENIOR

Miejsce PLACE	Nazwisko i imie NAME	Licencja LICENCE	1 bieg 1 RUN	2 bieg 2 RUN	3 bieg 3 RUN	Suma RESULT
1.	GRONAU THOMAS	D 4377	29/ 1.0	31/ 3.0	32/ 1.6	**** 63/ 4.6
2.	LEGEWIE CHRISTIAN	D	8/ 0.0	30/ 27.3	31/ 22.7	**** 61/ 50.0
3.	DAHM MICHAEL	D 657	27/ 13.9	30/ 4.8	0/ 0.0	**** 57/ 18.7
4.	JURAVLEV ALEKSANDER	RUS	13/ 20.5	15/ 4.0	0/ 0.0	**** 28/ 24.6
5.	BATOR ANDRZEJ	PL	10/ 7.6	13/ 12.7	0/ 0.0	**** 23/ 20.3
6.	HOLYOAKE STEPHEN	GB	8/ 0.0	5/ 0.0	0/ 0.0	**** 13/ 0.0
7.	PUSSECKER WOLFGANG	A	4/ 0.0	1/ 0.0	0/ 0.0	**** 5/ 0.0

WYNIKI KONCOWE W KLASIE ECO JUNIOR  
FINAL RESULTS of CLASS ECO JUNIOR

Miejsce PLACE	Nazwisko i imie NAME	Licencja LICENCE	1 bieg 1 RUN	2 bieg 2 RUN	3 bieg 3 RUN	Suma RESULT
1.	KUKORELLI BEATRIX	H	26/ 12.6	24/ 13.9	25/ 13.1	**** 51/ 25.7
2.	HOLC MIHA	SLO 44	24/ 7.6	23/ 3.6	25/ 11.4	**** 49/ 19.0
3.	KESSLER CHRISTOPH	D 745	24/ 11.0	25/ 8.1	20/ 4.3	**** 49/ 19.1
4.	PENGLER ISABELLE	D	22/ 0.0	22/ 10.3	18/ 0.0	**** 44/ 10.3
5.	CONNEMANN JAN	D	0/ 0.0	19/ 12.6	24/ 9.2	**** 43/ 21.9
6.	JUNGMANN THOMAS	A 173	21/ 14.3	3/ 0.0	21/ 11.6	**** 42/ 26.0
7.	KACHNOWICZ LUKASZ	PL OP 5	14/ 0.0	19/ 0.0	21/ 8.2	**** 40/ 8.2
8.	MACHAN LADISLAV	CZ1-148-17	19/ 5.3	21/ 15.2	17/ 3.4	**** 40/ 20.4
9.	GABDULLIN TIMERLAN	KA	0/ 0.0	12/ 20.1	0 0.0	**** 12/ 20.1
10.	GNIETKO MARIUSZ	PL	1/ 0.0	10/ 0.0	1/ 0.0	**** 11/ 0.0

WYNIKI KONCOWE W KLASIE ECO Std JUNIOR  
FINAL RESULTS of CLASS ECO Std JUNIOR

Miejsce PLACE	Nazwisko i imie NAME	Licencja LICENCE	1 bieg 1 RUN	2 bieg 2 RUN	3 bieg 3 RUN	Suma RESULT
1.	LINHART LUKAS	CZ1-148-07	11/ 21.9	23/ 5.9	24/ 8.7	**** 47/ 14.6
2.	NITECKI RAFAL	PL PO	23/ 8.5	22/ 3.0	14/ 5.9	**** 45/ 11.5
3.	PUBEC JAN	CZ1-126-19	22/ 1.9	22/ 2.5	15/ 8.4	**** 44/ 4.4
4.	SASIADEK WOJCIECH	PL	25/ 6.9	0/ 0.0	19/ 4.2	**** 44/ 11.0
5.	GORNIK ZIGA	SLO	11/ 0.0	22/ 9.0	21/ 7.5	**** 43/ 16.5
6.	SKABA PAVEL	CZ	23/ 4.3	20/ 12.6	18/ 2.1	**** 43/ 17.0
7.	KSZCZOT RAFAL	PL	10/ 0.0	18/ 0.7	17/ 1.3	**** 35/ 2.0
8.	HOLYOAKE LOUISIE	GB	10/ 0.0	19/ 0.0	13/ 0.4	**** 32/ 0.4
9.	BAIMUKHAMEDOV ARMAN	KA	0/ 0.0	14/ 7.3	3/ 0.0	**** 17/ 7.3
10.	HOLYOAKE ADAM	GB	0/ 0.0	12/ 13.7	4/ 0.0	**** 16/ 13.7

\*\* IX Mistrzostwa Swiata Modeli Plywajacych \*\*  
I L A W A 23/07/95 - 30/07/95

WYNIKI KONCOWE w KLASIE E C O SENIOR  
F I N A L R E S U L T S of CLASS E C O SENIOR

Miejsce PLACE	Nazwisko i imie N A M E	Licencja LICENCE	1 bieg 1 RUN	2 bieg 2 RUN	3 bieg 3 RUN	S u m a R E S U L T
1.	THIELE RALF	D	27/ 9.8	27/ 10.8	19/ 0.0	**** 54/ 20.6
2.	FISER ZBYNEK	CZ	27/ 11.6	27/ 10.8	26/ 5.7	**** 54/ 22.4
3.	GRONAU THOMAS	D 4377	17/ 0.0	26/ 7.4	27/ 9.4	**** 53/ 16.8
4.	KUKORELLI KAROLY	H	27/ 13.7	25/ 11.9	25/ 2.9	**** 52/ 16.6
5.	LOBA TOMASZ	PL PO 161	26/ 17.2	26/ 4.3	18/ 0.0	**** 52/ 21.6
6.	LEGEWIE CHRISTIAN	D	26/ 13.2	26/ 11.3	25/ 2.6	**** 52/ 24.6
7.	HARRER KARL	A	24/ 0.4	3/ 0.0	24/ 0.4	**** 48/ 0.9
8.	MACHAN LADISLAV	CZ1-148-17	24/ 10.7	24/ 2.3	24/ 11.0	**** 48/ 12.9
9.	HOLLER ZOLTAN	H	24/ 2.6	23/ 3.4	23/ 3.6	**** 47/ 6.0
10.	BIHUN STEFAN	PL	22/ 10.2	21/ 1.6	18/ 0.0	**** 43/ 11.8
11.	LINHART JIRI	CZ	22/ 9.9	20/ 4.2	20/ 6.8	**** 42/ 14.1
12.	TYLER ADRIAN	GB	19/ 0.0	21/ 24.7	21/ 6.7	**** 42/ 31.4
13.	KAMINSKI MIECZYSLAW	PL PO	22/ 6.4	17/ 0.7	19/ 5.6	**** 41/ 12.0
14.	BOHM CHRISTIAN	A	12/ 0.0	19/ 18.2	22/ 7.6	**** 41/ 25.8
15.	MUKASHEV VLADIMIR	RUS	17/ 46.0	17/ 36.3	18/ 0.0	**** 35/ 36.3
16.	GENOV EVGENI	BG	8/ 31.7	13/ 33.5	19/ 0.0	**** 32/ 33.5
17.	BAIMUKHAMEDOV ROBERT	KA	0/ 0.0	9/ 8.8	0/ 0.0	**** 9/ 8.8

WYNIKI KONCOWE w KLASIE E 20 Cell SENIOR  
F I N A L R E S U L T S of CLASS E 20 Cell SENIOR

Miejsce PLACE	Nazwisko i imie N A M E	Licencja LICENCE	1 bieg 1 RUN	2 bieg 2 RUN	3 bieg 3 RUN	S u m a R E S U L T
1.	GRONAU THOMAS	D 4377	24/ 4.9	20/ 17.4	29/ 25.0	**** 53/ 29.9
2.	NABBEFELD STEFAN	D 0536	23/ 19.0	24/ 0.8	28/ 2.1	**** 52/ 2.9
3.	LEGEWIE CHRISTIAN	D	22/ 13.8	3/ 0.0	28/ 18.6	**** 50/ 32.4
4.	THIELE RALF	D	21/ 2.7	3/ 0.0	0/ 0.0	**** 24/ 2.7

IX Mistrzostwa Świata Modeli Pływających  
I L A W A 23.07.95 - 30.07.95

Wyniki końcowe w klasie F1 - E - 1 kg senior  
Final results of class F1 - E - 1 kg senior

Miejsce PLACE	Nazwisko i imię N A M E	Kraj LAND	1.bieg 1.run	2.bieg 2.run	3.bieg 3.run	Wynik końcowy RESULT
1.	FISER Zbynek	CZ	0	13,7	0	13,7
2.	KUKORELLI Karoly	H	15,3	13,9	0	13,9
3.	SVORCIK Vratislav	CZ	14,5	0	16,7	14,5
4.	LEHNER Hans	D	15,7	0	16,4	15,7
5.	HARRER Karl	A	0	17,2	16,6	16,6
6.	LI Lin	CHN	24,2	26,6	17,4	17,4
7.	NABBEFELD Stefan	D	19,8	18,0	0	18,0
	JADROV Pavel	RUS	0	18,0	0	18,0
9.	YAO Wen-kai	CHN	18,8	0	0	18,8
10.	DARVAS Josef	CZ	19,4	23,5	0	19,4
11.	PAN Lei	CHN	25,5	25,5	21,9	21,9
12.	DZWONKOWSKI Jacek	PL	0	24,3	0	24,3
13.	ROSSKNECHT Herman	D	24,5	27,2	0	24,5

Wyniki końcowe w klasie F1 - E - 1 kg junior  
Final results of class F1 - E - 1 kg junior

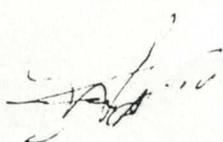
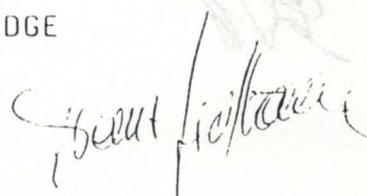
Miejsce PLACE	Nazwisko i imię N A M E	Kraj LAND	1.bieg 1.run	2.bieg 2.run	3.bieg 3.run	Wynik końcowy RESULT
1.	JUNGMANN Thomas	A	16,3	15,3	19,5	15,3
2.	PENGLER Florian	D	0	16,7	0	16,7
3.	VEES Sebastian	D	23,7	0	0	23,7
NC	BELTECZKI Sandor	H	0	0	0	0
NC	KUKORELLI Beatrix	H	0	0	0	0

Wyniki końcowe w klasie F1 - E + 1 kg  
Final results of class F1 - E + 1kg

Miejsce PLACE	Nazwisko i imię N A M E	Kraj LAND	1.bieg 1.run	2.bieg 2.run	3.bieg 3.run	Wynik końcowy RESULT
1.	DAHM Michael	D	13,1	12,9	13,8	12,9
2.	SVORCIK Vratislav	CZ	14,2	14,3	14,1	14,1
3.	YAO Wen-kai	CHN	14,2	0	14,7	14,2
4.	LEHNER Hans	D	21,2	0	14,5	14,5
5.	PUSSECKER Wolfgan.	A	16,4	17,4	15,9	15,9
6.	PENGLER Florian	D	18,3	0	16,1	16,1
7.	GNIETKO Mariusz	PL	0	17,6	16,3	16,3
8.	JADROV Pavel	RUS	17,4	16,6	0	16,6
9.	FISER Zbynek	CZ	16,8	18,5	0	16,8
10.	BATOR Grzegorz	PL	20,1	20,0	19,4	19,4
11.	ŚWIĄTKIEWICZ Krz.	PL	0	0	30,4	30,4

CHIEF JUDGE

JUDGE

IX Mistrzostwa Świata Modeli Pływających  
I Ł A W A 23.07.95 - 30.07.95

Wyniki końcowe w klasie F1-V 6,5  
Final results of class

Miejsce PLACE	Nazwisko i imię N A M E	Kraj LAND	1.bieg 1.run	2.bieg 2.run	3.bieg 3.run	Wynik końc. RESULT
1.	PAN Lei	CHN	11,8/75	11,4/78	0	11,4
2.	ZHOU Jian-Ming	CHN	12,0/76	0	0	12,0
3.	MITROSHKIN Anatoly	RUS	15,0/-	13,5/76	13,2/76	13,2
4.	KONOVALOV Vladimir	RUS	16,7/76	14,1/78	13,7/78	13,7
5.	PREUSS Torsten	D	15,5/78	14,5/80	14,3/79	14,1
6.	RIEDEL Ronny	D	16,1/-	14,3/80	14,3/77	14,3
7.	MAAS Ralf	D	0	14,7/79	14,9/73	14,7
8.	TOTH Ferenc	H	16,0/77	15,5/80	15,3/74	15,3
	MAJOROS Laszlo	H	15,3/79	0	0	15,3
10.	PREUSS Holger	D	0	0	18,2/79	18,2
11.	KNEYS Michael	CZ	22,8/77	18,8/80	0	18,8

Wyniki końcowe w klasie F1-V 15  
Final results of class

Miejsce PLACE	Nazwisko i imię N A M E	Kraj LAND	1.bieg 1.run	2.bieg 2.run	3.bieg 3.run	Wynik końcow RESULT
1.	FENG Rui	CHN	11,1/76	11,0/77	10,7/79	10,7
2.	HU Sheng-Gao	CHN	12,0/72	11,6/72	12,1/72	11,6
3.	BAIDERIAKOV Sergei	RUS	14,0/78	12,0/78	12,7/77	12,0
4.	RIEDEL Ronny	D	13,7/80	12,2/80	13,5/76	12,2
5.	PENZAR Laszlo	H	12,4/80	12,9/77	0	12,4
6.	JUHLIN Ake	S	15,7/77	15,2/76	12,8/76	12,8
7.	KALASHNIK Dmitri	UKN	14,9/80	13,0/78	0	13,0
8.	JEZIERSKI Jan	PL	14,3/77	13,7/76	13,3/75	13,3
	PETTERSSON Goran	S	0	13,3/76	13,5/76	13,3
10.	SCHMIDT Robert	A	13,7/78	13,4/80	14,7/79	13,4
11.	BLIXT Per	S	14,2/78	13,5/78	13,7/79	13,4
12.	PUBEC Jan	CZ	20,3/75	15,3/74	16,1/72	15,3
13.	MITROSHKIN Alexy	RUS	16,7/80	15,5/79	0	15,5

CHIEF JUDGE

JUDGE

IX Mistrzostwa Świata Modeli Pływających  
I Ł A W A 23.07.95 - 30.07.95

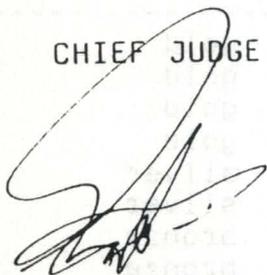
Wyniki końcowe w klasie F3 - E junior  
Final results of class F3 - E junior

Miejsce PLACE	Nazwisko i imię N A M E	Kraj LAND	1.bieg 1.run	2.bieg 2.run	3.bieg 3.run	Wynik końcowy RESULT
1.	JUNGMANN Thomas	A	140,56	137,3	142,18	142,18
2.	CONNEMANN Jan	D	106,96	124,7	142,14	142,14
3.	KUSZ Dawid	PL	116,50	137,4	140,58	140,58
4.	SOLDATOV Alexander	RUS	115,80	140,5	117,20	140,50
5.	STOLAREK Adrian	PL	113,16	115,6	138,50	138,50
6.	KSZCZOT Rafał	PL	107,98	131,3	126,20	131,30

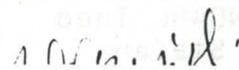
Wyniki końcowe w klasie F3 - E senior  
Final results of class F3 - E senior

Miejsce PLACE	Nazwisko i imię N A M E	Kraj LAND	1.bieg 1.run	2.bieg 2.run	3.bieg 3.run	Wynik końcowy RESULT
1.	THIELE Jurgen	D	143,66	144,08	138,30	144,08
2.	BOHM Christian	A	140,42	142,00	143,46	143,46
3.	KUSZ Jan	PL	135,04	143,44	121,18	143,44
4.	OU-YANG Xiang-Yang	CHN	124,42	142,50	142,54	142,54
5.	FISER Zbynek	CZ	129,68	140,96	0	140,96
6.	MRAZEK Miroslav	CZ	127,82	0	140,70	140,70
7.	WAĆKOWSKI Marek	PL	138,68	125,50	140,18	140,18
8.	ROSNER Gerald	D	133,80	139,34	131,38	139,34
9.	SANTA Attila	H	137,44	0	132,36	137,44
10.	SCHNETTER Karsten	D	79,74	136,16	118,20	136,16
11.	WANG Cheng-wei	CHN	130,18	121,20	135,32	135,32
12.	MAJERCSIK Gabor	H	0	132,70	134,66	134,66
13.	BUDINSKY Vladimir	CZ	133,80	0	0	133,80
14.	SZILVESZTER Zoltan	H	126,72	133,70	133,16	133,70

CHIEF JUDGE



JUDGE



IX MISTRZOSTWA ŚWIATA  
MODELI PŁYWAJĄCYCH  
IŁAWA 1995

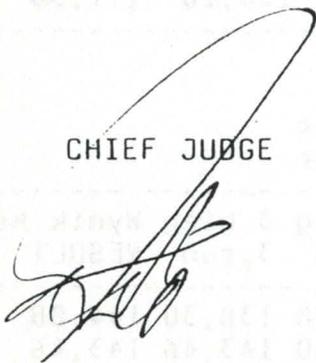


IX Mistrzostwa Świata Modeli Pływających  
I Ł A W A 23.07.95 - 30.07.95

Wyniki końcowe w klasie modeli parowych  
Final result of class Steamship/Dampfschiff

Miejsce PLACE	Nazwisko i imię N A M E	Kraj LAND	Ocena wykonania STATICJUDGMENT	Pływanie STEERING	Suma RESULT
1.	BRAGG Keith Edw	GB	94,67	98,00	192,67
2.	SCHRODER Franz	A	94,67	33,00	127,67

CHIEF JUDGE



JUDGE

*P. Fragnier*  
CH-10-A

IX Mistrzostwa Świata Modeli Pływających  
I Ł A W A 23.07.95 - 30.07.95

Wyniki końcowe w klasie F7  
Final results of class F7

Miejsce PLACE	Nazwisko i imię N A M E	Kraj LAND	Wynik końcowy RESULT	Medal MEDAL
1.	FRIDOLIN Mark	A	99,00	gold
2.	BISSOFI Jean Marc	F	91,67	gold
3.	ROSENDAHL Theo	D	91,00	gold
4.	ZIPP Stefan	D	90,67	gold
5.	BASIN Michail	RUS	82,33	silver
6.	RZEPCZYK Rudolf	PL	80,67	silver
7.	WILSON David	GB	77,00	bronze
8.	MASŁOW Sergiej	UKR	71,00	bronze
9.	SZKUOLAREK Jacek	PL	60,33	-

CHIEF JUDGE



JUDGE

*J. Fragnier*  
0-10-A/OS



Wyniki końcowe w klasie F3 - V  
Final results of class F3 - V

Miejsce PLACE	Nazwisko i imię N A M E	Kraj LAND	1.bieg 1.run	2.bieg 2.run	3.bieg 3.run	Wynik końcowy RESULT
1.	ROSNER Gerald	D	117,50	0	145,98	145,98
2.	MAJERCSIK Gabor	H	127,70	140,90	145,94	145,94
3.	SANTA Attila	H	124,60	145,75	132,08	145,75
4.	MRAZEK Miroslav	CZ	0	145,48	0	145,48
5.	KUSZ Jan	PL	140,40	143,30	144,34	144,34
6.	OU-YANG Xiang-Yang	CHN	144,20	0	0	144,20
7.	WANG Cheng-Wei	CHN	138,80	143,20	0	143,20
8.	STOLAREK Adrian	PL	140,30	0	141,74	141,74
9.	WALTER Michael	D	141,12	134,80	123,50	141,12
10.	SZILVESZTER Zoltan	H	0	140,52	0	140,52
11.	WAĆKOWSKI Marek	PL	0	140,38	0	140,38
12.	KUSZ Dawid	PL	115,00	139,98	0	139,98
13.	BUDINSKY Vladimir	CZ	138,62	132,40	136,90	138,62
14.	SOLDATOV Alexander	RUS	0	136,80	0	136,80
15.	SCHNETTER Karsten	D	0	0	0	0



### BERICHT DER 2. FSR-V EUROPAMEISTERSCHAFT

Die 2. Europameisterschaft der Klassen FSR-V,H wurde heuer im unabhängigen Staat Slovenien durchgeführt. Austragungsort war die Stadt Velenje. Sie zeichnete sich nicht nur durch landschaftliche Schönheit, gutes Essen, sondern auch durch einen perfekt organisierten Ablauf der EM aus. Österreich war durch folgende Teilnehmer vertreten:

Name	J/S	V-3,5ccm	V-6,5ccm	V-15ccm
Blazek Gerhard	S		X	
Kohlschütter Helmut	S	X		X
Kucera Christian	S	X		X
Kucera Christian Michael	J		X	
Pokorny Harald	S	X	X	X
Siler Christian	S	X	X	
Willinger Marco	J	X		X

Die Ergebnisse der Vorläufe zeigten, daß die derzeitigen Leistungsgrenzen dichter als je zuvor beieinander lagen (Sekundenabstände entschieden die Finalqualifizierungen.. siehe Ergebnisliste) Bestehend war Weltmeister Dave Marles aus Großbritannien, der in der Klasse 6,5-Senioren alle Konkurrenten um Runden deklassierte und als Bester ins Finale einzog, welches er dann auch gewann. Nicht nur der Weltmeister, sondern auch Christian Kucera zog mit 50 Runden als bester aus dem Vorlauf ins Finale der Klasse V-3,5 sen. ein. Weitere Finalqualifizierungen:

- ) Kucera Christian ,V-15 Senioren (3.)
- ) Kucera Christian Michael, V\_6,5 Junioren (6.)
- ) Pokorny Harald, V-15 Senioren (12.)

Die Finalläufe, die am letzten Tag der EM abgehalten wurden, zeigten, daß viel Können und das quentchen Glück notwendig waren, um das angestrebte Ziel ( den Titel ) zu erreichen. Leider wurden unsere Hoffnungen, die wir in unsere Finalisten gesetzt hatten nicht völlig erfüllt. In der Klasse V-3,5 Senioren verschnitt das Boot von Christian Kucera nach der linken oberen Boje und somit war der an 3. Stelle liegende den Platz am Stockerl los. Endplatzierung: 5. Platz In ähnlicher Weise lief auch das Finale der Klasse V-15 Senioren ab. Pokorny Harald vergab durch Eigenfehler, die er nach dem Lauf selbst zugab einen Spitzenplatz und erreichte schließlich den 10. Platz. Wieder einmal lag nun die ganze Hoffnung auf Christian Kucera. Aber es wollte wieder nicht sein. Nach hartem Kampf um die Führung mit Werkspilot Mauro Braghieri und dem deutschen Joachim Hof passierte es wieder. Aus heiterem Himmel drehte sich das Boot um die eigene Achse, blieb liegen und mit diesem Ausfall war nur noch der 6. Platz möglich. Des Vaters Pech, war des Sohnes Freude. Denn (noch) Junior Christian Michael Kucera erfüllte sich einen großen Wunsch. Als erster beim Start und 20 Minuten führend, wurde er nach einem kleinen Fahrfehler noch vom deutschen Flaegel Torsten überholt und erreichte schließlich den 2. Platz in der Klasse V-6,5 Junioren.

#### **HERZLICHE GRATULATION !!!**

So gesehen war die 2. Europameisterschaft in Velenje (Slovenien) kein Mißerfolg für das Österreichische Team sondern sollte ein Ansporn für die kommende Weltmeisterschaft 1996 in Velenje sein.

Martin Blazek, August '95



2 nd EUROPEAN CHAMPIONSHIP - FSR

**FINAL RESULTS**

Velenje - SLOVENIA

**SENIOR FSR - V 3.5**

PLATZ	REG-NR.	TEILNEHMER	LAUFERGEBNISSE :		ENDERGEBNIS RUNDEN/ZEIT
			1. LAUF	2. LAUF	
1	I-5X	Braghieri, Mauro	39 R/0 s	50 R/18 s	75 R/12 s
2	GB-AC-1	Folkson, Ian	49 R/22 s	50 R/16 s	75 R/18 s
3	H-18	Kudlik, Vilmos	48 R/20 s	48 R/17 s	68 R/19 s
4	D-30	Schneider, Christoph	47 R/26 s	49 R/20 s	66 R/5 s
5	A-127	Kucera, Christian	49 R/6 s	50 R/7 s	65 R/19 s
6	S7-85	Jerhsten, Lennart	49 R/21 s	20 R/13 s	57 R/7 s
7	D-01	Hansen, Thomas	1 R/0 s	47 R/11 s	56 R/1 s
8	PL-149	Suwalski, Andrzej	37 R/26 s	47 R/3 s	56 R/17 s
9	D-4250	Bertram, Michael	47 R/3 s	48 R/16 s	55 R/13 s
10	I-12	Stagnani, Ivan	50 R/22 s	0 R/0 s	51 R/0 s
11	LG-55	Wüstefeld, Gerfried	40 R/11 s	47 R/9 s	40 R/0 s
12	GB-BLN-7	Marles, Dave	19 R/13 s	47 R/18 s	24 R/0 s
13	D-588	Weper, Lars	45 R/4 s	47 R/22 s	47 R/22 s
14	H-98	Tarr, Tamas	46 R/19 s	47 R/23 s	47 R/23 s
15	PL-431	Dziergwa, Ryszard	13 R/0 s	47 R/25 s	47 R/25 s
16	D-1991	Hof, Joachim	45 R/4 s	46 R/3 s	46 R/3 s
17	H-135	Kapocs, Tibor	25 R/0 s	46 R/16 s	46 R/16 s
18	I-284	Bullo, Marco	44 R/22 s	45 R/3 s	45 R/3 s
19	CZ-137	Matl, Ludek	39 R/0 s	45 R/11 s	45 R/11 s
20	PL-WR-77	Szymanski, Maciej	45 R/16 s	21 R/4 s	45 R/16 s
21	GB-05	Whenham, Stephen	45 R/17 s	37 R/1 s	45 R/17 s
22	UKR-07	Krutogolov, Konstantin	30 R/0 s	45 R/20 s	45 R/20 s
23	NL-09	De Weerot, Henk	26 R/0 s	45 R/24 s	45 R/24 s
23	GB-04	Waumsley, Julian	45 R/24 s	4 R/0 s	45 R/24 s
25	H-41	Solyom, Istvan	42 R/21 s	44 R/13 s	44 R/13 s

26	CZ-04	Smetak, Bohumil	44 R/22 s	30 R/0 s	44 R/22 s
27	H-75	Vegh, Sandor	33 R/18 s	43 R/7 s	43 R/7 s
28	LG-15	Heyart, Jean	43 R/26 s	27 R/11 s	43 R/26 s
29	B-01	Jongen, Yves	42 R/7 s	42 R/12 s	42 R/7 s
30	A-135	Siler, Christian	41 R/0 s	0 R/0 s	41 R/0 s
31	PL-455	Gorka, Stanislaw	28 R/0 s	41 R/5 s	41 R/5 s
32	SLO-05	Matjasek, Iztok	25 R/8 s	41 R/12 s	41 R/12 s
33	SLO-081	Burlin, Claudio	0 R/0 s	41 R/20 s	41 R/20 s
34	RUS-167	Bogomazov, Pavel	39 R/3 s	34 R/35 s	39 R/3 s
35	A-01	Pokorny, Harald	39 R/5 s	39 R/16 s	39 R/5 s
36	SLO-077	Strbenk, Dejan	38 R/19 s	38 R/23 s	38 R/19 s
37	SK-03	Jezik, Milan	16 R/0 s	38 R/24 s	38 R/24 s
38	LG-70	Fuchs, Wolfgang	37 R/12 s	30 R/0 s	37 R/12 s
39	I-54	Olivieri, Tullio	34 R/10 s	37 R/15 s	37 R/15 s
40	RUS-11	Sukharev, Alexander	12 R/0 s	33 R/11 s	33 R/11 s
41	CZ-513	Kaderabek, Martin	30 R/5 s	26 R/0 s	30 R/5 s
42	A-155	Kohlschutter, Helmut	15 R/0 s	29 R/0 s	29 R/0 s
43	UKR-03	Gorbatenko, Andrey	29 R/17 s	27 R/0 s	29 R/17 s
44	RUS-171	Sennika, Andrey	7 R/17 s	29 R/40 s	29 R/40 s
45	SLO-114	Vodoncnik, Janez	24 R/27 s	2 R/0 s	24 R/27 s
46	SK-09	Hudoba, Maros	23 R/0 s	6 R/0 s	23 R/0 s
47	PL-OE-30	Korziuk, Franciszek	23 R/19 s	21 R/0 s	23 R/19 s
48	GB-03	Daniel, Robert	21 R/0 s	10 R/0 s	21 R/0 s
49	SK-06	Horecky, Miroslav	0 R/0 s	7 R/0 s	7 R/0 s
49	BS-6	Shajkov, Aleksej	7 R/0 s	3 R/0 s	7 R/0 s

*J. Andrus* 13.00 8/8 -95  
 (UNTERSCHRIFT WETTKAMPFLEITUNG)

**FINAL RESULTS**

Velenje - SLOVENIA

**JUNIOR FSR - V 3.5**

PLATZ	REG-NR.	TEILNEHMER	LAUFERGEBNISSE :		ENDERGEBNIS RUNDEN/ZEIT
			1. LAUF	2. LAUF	
1	RUS-74	Bogomazov, Vitaliy	28 R/2 s	44 R/15 s	62 R/0 s
1	RUS-178	Yukkers, Alexander	27 R/13 s	42 R/17 s	62 R/0 s
3	D-856	Copey-Polte, Thomas	38 R/23 s	25 R/2 s	60 R/2 s
4	RUS-72	Pokrovskiy, Konstantin	40 R/7 s	0 R/0 s	60 R/8 s
5	D-2344	Koklanakis, Jörg	34 R/0 s	43 R/4 s	59 R/26 s
6	PL-516	Kasperek, Dawid	33 R/0 s	43 R/24 s	26 R/0 s
7	PL-403	Brzezinski, Dariusz	21 R/0 s	37 R/14 s	22 R/0 s
8	FIN-330	Makela, Aki	42 R/2 s	47 R/27 s	17 R/0 s
9	CZ-01	Zarosky, Zdenek	28 R/0 s	40 R/11 s	12 R/0 s
10	D-2103	Bayer, Markus	42 R/2 s	42 R/19 s	6 R/0 s
11	UKR-17	Krutogolov, Egor	42 R/14 s	39 R/16 s	0 R/0 s
11	CZ-64	Skvarenina, David	30 R/0 s	37 R/1 s	0 R/0 s
13	PL-KA-14	Piatek, Piotr	1 R/0 s	36 R/23 s	36 R/23 s
14	SLO-14	Gorkic, Ales	31 R/20 s	35 R/16 s	35 R/16 s
15	I-51	Sartini, Michele	10 R/0 s	33 R/0 s	33 R/0 s
16	SK-11	Cibula, Marian	20 R/9 s	32 R/0 s	32 R/0 s
17	A-175	Willinger, Marco	28 R/26 s	30 R/0 s	30 R/0 s
18	CZ-126	Snizkova, Petra	27 R/23 s	28 R/0 s	28 R/0 s
19	D-521	Scheller, Karsten	24 R/0 s	0 R/0 s	24 R/0 s
20	SK-13	Popluhar, Marian	20 R/0 s	23 R/20 s	23 R/20 s
21	CZ-48	Salva, Martin	8 R/0 s	21 R/25 s	21 R/25 s
22	SK-14	Torvenyi, Michal	16 R/0 s	15 R/0 s	16 R/0 s
23	PL-553	Roman, Knysztof	16 R/3 s	0 R/0 s	16 R/3 s
24	CZ-03	Dedina, Radim	0 R/0 s	6 R/0 s	6 R/0 s

*J. Andr* 09.15 8/8 -95



# FINAL RESULTS

Velenje - SLOVENIA

## SENIOR FSR - V 6.5

PLATZ	REG-NR.	TEILNEHMER	LAUFERGEBNISSE :		ENDERGEBNIS RUNDEN/ZEIT
			1. LAUF	2. LAUF	
1	GB-BLN-7	Marles, Dave	54 R/14 s	22 R/0 s	78 R/0 s
2	S7-85	Jerhsten, Lennart	50 R/17 s	52 R/19 s	77 R/14 s
3	UKR-03	Gorbatenko, Andrey	49 R/22 s	51 R/20 s	77 R/28 s
4	H-158	Soos, Vince	48 R/6 s	48 R/2 s	74 R/11 s
5	H-38	Kiss, Barnabas	45 R/11 s	50 R/20 s	73 R/17 s
6	D-4250	Bertram, Michael	47 R/6 s	48 R/0 s	69 R/18 s
7	RUS-11	Sukharev, Alexander	31 R/4 s	50 R/8 s	54 R/0 s
8	GB-03	Daniel, Robert	21 R/0 s	48 R/14 s	47 R/0 s
9	D-6264	Ott, Winfried	47 R/17 s	48 R/2 s	37 R/0 s
10	SK-02	Zvalo, Dusan	47 R/4 s	49 R/2 s	16 R/0 s
11	D-1024	Cienciala, Adam	48 R/5 s	50 R/20 s	13 R/0 s
12	H-72	Nobik, Gyula	44 R/0 s	48 R/17 s	1 R/0 s
13	H-73	Nobik, Nora	44 R/27 s	48 R/18 s	48 R/18 s
14	CZ-137	Matl, Ludek	46 R/6 s	47 R/3 s	47 R/3 s
15	LG-55	Wüstefeld, Gerfried	47 R/10 s	47 R/11 s	47 R/10 s
16	ARM-11	Pachkoriya, Vasiliy	21 R/26 s	47 R/23 s	47 R/23 s
17	D-7	Werner, Frank	47 R/25 s	37 R/19 s	47 R/25 s
18	A-135	Siler, Christian	37 R/7 s	46 R/2 s	46 R/2 s
19	A-01	Pokorny, Harald	46 R/8 s	37 R/8 s	46 R/8 s
20	SK-04	Zsalkovic, Ladislav	45 R/15 s	46 R/9 s	46 R/9 s
21	PL-652	Pichlinski, Mariusz	46 R/10 s	38 R/9 s	46 R/10 s
22	BS-7	Markovski, Edouard	16 R/0 s	46 R/25 s	46 R/25 s
23	I-54	Olivieri, Tullio	45 R/2 s	42 R/3 s	45 R/2 s
24	CZ-343	Liedermann, Antonin	41 R/1 s	45 R/10 s	45 R/10 s
25	A-170	Blazek, Gerhard	38 R/9 s	45 R/15 s	45 R/15 s
26	D-1872	Marschinke, Heinz	43 R/2 s	38 R/24 s	43 R/2 s

27	SK-06	Horecky, Miroslav	FSR- V 6.5	4 R/0 s	42 R/7 s	42 R/7 s
28	CZ-04	Smetak, Bohumil	SEN	34 R/0 s	41 R/5 s	41 R/5 s
29	I-56	Braghieri, Camillo		4 R/0 s	41 R/7 s	41 R/7 s
30	BS-3	Troussevitch, Sergei		35 R/1 s	41 R/51 s	41 R/51 s
31	GB-04	Waumsley, Julian		40 R/0 s	35 R/18 s	40 R/0 s
32	H-39	Kiss, Istvan		40 R/5 s	21 R/0 s	40 R/5 s
33	LG-15	Heyart, Jean		16 R/0 s	39 R/0 s	39 R/0 s
34	SLO-113	Skoflek, Avgust		34 R/31 s	39 R/25 s	39 R/25 s
35	PL-455	Gorka, Stanislaw		38 R/0 s	34 R/15 s	38 R/0 s
35	SLO-026	Vrhovnik, Iztok		16 R/0 s	38 R/0 s	38 R/0 s
37	NL-48	Heens, Willem		14 R/23 s	38 R/17 s	38 R/17 s
38	SLO-116	Melansek, Janez		16 R/0 s	38 R/22 s	38 R/22 s
39	PL-149	Suwalski, Andrzej		26 R/8 s	36 R/0 s	36 R/0 s
40	SK-10	Mate, Albert		35 R/2 s	20 R/31 s	35 R/2 s
41	PL-431	Dziergwa, Ryszard		32 R/3 s	35 R/13 s	35 R/13 s
42	PL-KA-15	Ostrowski, Tomasz		28 R/11 s	34 R/9 s	34 R/9 s
43	H-134	Nemeth, Istvan		1 R/0 s	34 R/16 s	34 R/16 s
44	RUS-169	Ladischkin, Sergey		28 R/0 s	32 R/1 s	32 R/1 s
45	UKR-02	Krutogolov, Grigory		29 R/8 s	3 R/0 s	29 R/8 s
46	FIN-175	Lindblom, Rolf		26 R/0 s	2 R/0 s	26 R/0 s
47	SK 37-10	Toth, Ferdinand		18 R/29 s	21 R/20 s	21 R/20 s
48	RUS-189	Lukkers, Vitaly		0 R/0 s	20 R/0 s	20 R/0 s
49	SLO-015	Koritnik, Matija		14 R/0 s	19 R/0 s	19 R/0 s
50	BS-01	Shajkov, Roman		13 R/0 s	0 R/0 s	13 R/0 s
51	SLO-025	Sterk, Tadej		0 R/0 s	0 R/0 s	0 R/0 s

J. Ande 11.45 8/8-95  
 (UNTERSCHRIFT WETTKAMPFLEITUNG)



# FINAL RESULTS

Velenje - SLOVENIA

## JUNIOR FSR - V 6.5

PLATZ	REG-NR.	TEILNEHMER	LAUFERGEBNISSE :		ENDERGEBNIS RUNDEN/ZEIT
			1. LAUF	2. LAUF	
1	D-93	Flaegel, Torsten	45 R/0 s	51 R/11 s	73 R/1 s
2	A-179	Kucera, Michael	45 R/14 s	27 R/0 s	72 R/6 s
3	UKR-17	Krutogolov, Egor	0 R/0 s	40 R/4 s	67 R/9 s
4	H-156	Nemeth, Krisztian	44 R/3 s	43 R/26 s	63 R/23 s
5	D-926	Cienciala, Robert	24 R/0 s	46 R/22 s	62 R/3 s
6	CZ-64	Skvarenina, David	47 R/9 s	24 R/0 s	62 R/15 s
7	CZ-01	Zarosky, Zdenek	40 R/7 s	28 R/22 s	55 R/0 s
8	SK-14	Torvenyi, Michal	37 R/16 s	45 R/15 s	51 R/0 s
9	H-10	Berta, Andras	48 R/6 s	1 R/0 s	50 R/0 s
10	D-856	Copey-Polte, Thomas	25 R/0 s	46 R/19 s	50 R/2 s
11	D-1828	Banaszak, Sascha	43 R/11 s	32 R/0 s	2 R/0 s
12	I-51	Sartini, Michele	43 R/0 s	38 R/0 s	0 R/0 s
13	SK-13	Popluhar, Marian	40 R/30 s	32 R/23 s	40 R/30 s
14	PL-403	Brzezinski, Dariusz	39 R/21 s	24 R/19 s	39 R/21 s
15	CZ-48-15	Spicka, Michal	38 R/13 s	29 R/24 s	38 R/13 s
16	CZ-61	Stary, Frantisek	26 R/0 s	32 R/1 s	32 R/1 s
17	CZ-126	Snizkova, Petra	17 R/0 s	31 R/13 s	31 R/13 s
18	SLO-120	Melansek, Ziga	31 R/27 s	26 R/27 s	31 R/27 s
19	D-2103	Bayer, Markus	16 R/0 s	28 R/0 s	28 R/0 s
20	RUS-178	Yukkers, Alexander	0 R/0 s	26 R/10 s	26 R/10 s
21	PL-516	Kasperek, Dawid	5 R/40 s	23 R/0 s	23 R/0 s
22	PL-553	Roman, Knysztof	0 R/0 s	15 R/4 s	15 R/4 s
23	SK-12	Treplan, Roman	0 R/0 s	9 R/0 s	9 R/0 s
24	RUS-74	Bogomazov, Vitaliy	0 R/0 s	0 R/0 s	0 R/0 s



# FINAL RESULTS

Velenje - SLOVENIA

## SENIOR FSR - V 15

### ENDERGEBNIS :

PLATZ	REG-NR.	TEILNEHMER	LAUFERGEBNISSE :		ENDERGEBNIS RUNDEN/ZEIT
			1. LAUF	2. LAUF	
1	I-5X	Braghieri, Mauro	55 R/17 s	52 R/13 s	81 R/2 s
2	D-1991	Hof, Joachim	54 R/8 s	53 R/18 s	80 R/4 s
3	I-53	Olivieri, Marco	55 R/14 s	49 R/17 s	80 R/6 s
4	GB-AC-1	Folkson, Ian	55 R/11 s	44 R/10 s	80 R/9 s
5	NL-09	De Weerot, Henk	46 R/17 s	55 R/19 s	79 R/0 s
6	A-127	Kucera, Christian	54 R/18 s	55 R/13 s	71 R/0 s
7	LG-55	Wüstefeld, Gerfried	54 R/13 s	24 R/6 s	70 R/17 s
8	NL-26	Bervoets, Aad	53 R/3 s	51 R/3 s	69 R/12 s
9	H-38	Kiss, Barnabas	51 R/10 s	54 R/9 s	62 R/0 s
10	A-01	Pokorny, Harald	53 R/4 s	26 R/0 s	56 R/20 s
11	D-4250	Bertram, Michael	42 R/8 s	56 R/12 s	43 R/1 s
12	BS-01	Shajkov, Roman	44 R/7 s	54 R/11 s	39 R/0 s
13	LG-70	Fuchs, Wolfgang	53 R/9 s	28 R/0 s	53 R/9 s
14	H-32	Szenasi, Erno	31 R/25 s	53 R/14 s	53 R/14 s
15	B-01	Jongen, Yves	50 R/24 s	53 R/18 s	53 R/18 s
16	I-12	Stagnani, Ivan	6 R/0 s	53 R/22 s	53 R/22 s
17	ARM-11	Pachkoriya, Vasiliy	52 R/0 s	30 R/0 s	52 R/0 s
18	D-4193	Schöttelndreier, Thomas	51 R/12 s	52 R/10 s	52 R/10 s
19	D-1961	Pulvermüller, Peter	51 R/6 s	52 R/17 s	52 R/17 s
20	D-3259	Thiele, Jürgen	1 R/0 s	51 R/13 s	51 R/13 s
21	PL-KN-26	Czarnecki, Stanislaw	51 R/14 s	0 R/0 s	51 R/14 s
22	GB-05	Whenham, Stephen	35 R/15 s	51 R/21 s	51 R/21 s
23	GB-03	Daniel, Robert	50 R/7 s	5 R/0 s	50 R/7 s
24	H-41	Solyom, Istvan	50 R/21 s	39 R/10 s	50 R/21 s
25	SK-07	Slavik, Jozef	47 R/27 s	49 R/3 s	49 R/3 s

			V15- SEN.	49 R/4 s	39 R/17 s	49 R/4 s
26	UKR-04	Karpov, Anatoly				
27	RUS-172	Kozlov, Vladimir		48 R/6 s	33 R/0 s	48 R/6 s
27	H-72	Nobik, Gyula		48 R/6 s	47 R/0 s	48 R/6 s
29	RUS-154	Kuratov, Vladimir		48 R/10 s	44 R/0 s	48 R/10 s
30	UKR-01	Vlasov, Joury		47 R/0 s	23 R/0 s	47 R/0 s
31	CZ-513	Kaderabek, Martin		46 R/6 s	10 R/0 s	46 R/6 s
32	H-40	Kiss, Zsolt		22 R/0 s	46 R/21 s	46 R/21 s
33	SK 1-12	Cibula, Vincent		46 R/23 s	13 R/0 s	46 R/23 s
34	RUS-30	Koval-Volkov, Valery		41 R/3 s	45 R/5 s	45 R/5 s
35	SLO-015	Koritnik, Matija		43 R/8 s	44 R/0 s	44 R/0 s
36	CZ-02	Lejsek, Petr		24 R/0 s	44 R/8 s	44 R/8 s
37	PL-278	Sarzala, Robert		30 R/1 s	44 R/9 s	44 R/9 s
38	I-284	Bullo, Marco		44 R/18 s	26 R/0 s	44 R/18 s
39	SLO-114	Vodoncnik, Janez		43 R/5 s	32 R/13 s	43 R/5 s
40	RUS-59	Plokhuschko, Valery		43 R/19 s	29 R/16 s	43 R/19 s
41	SLO-116	Melansek, Janez		13 R/0 s	41 R/19 s	41 R/19 s
42	NL-43	Jaartsueld, Frank		19 R/0 s	38 R/0 s	38 R/0 s
43	LG-15	Heyart, Jean		4 R/0 s	38 R/19 s	38 R/19 s
44	SK-05	Zavarsky, Ernest		37 R/3 s	21 R/13 s	37 R/3 s
45	SK-15	Matata, Jozef		37 R/5 s	26 R/0 s	37 R/5 s
46	GB-BLN-7	Marles, Dave		36 R/19 s	32 R/2 s	36 R/19 s
47	FIN-175	Lindblom, Rolf		36 R/31 s	32 R/22 s	36 R/31 s
48	SLO-081	Burlin, Claudio		27 R/0 s	33 R/0 s	33 R/0 s
49	PL-KN-4	Ciesla, Knysztof		25 R/0 s	32 R/0 s	32 R/0 s
50	CZ-137	Matl, Ludek		32 R/16 s	27 R/0 s	32 R/16 s
51	PL-417	Duchinski, Maciej		29 R/0 s	24 R/0 s	29 R/0 s
52	PL-OE-30	Korziuk, Franciszek		10 R/1 s	28 R/0 s	28 R/0 s
53	A-155	Kohlschutter, Helmut		19 R/0 s	7 R/0 s	19 R/0 s
54	FIN-308	Niemi, Petteri		18 R/0 s	0 R/0 s	18 R/0 s
55	BS-6	Shajkov, Aleksej		0 R/0 s	17 R/0 s	17 R/0 s
56	SK-08	Kralovic, Martin		0 R/0 s	0 R/0 s	0 R/0 s
56	BS-3	Troussevitch, Sergei		0 R/0 s	0 R/0 s	0 R/0 s



2 nd EUROPEAN CHAMPIONSHIP - FSR

**FINAL RESULTS**

Velenje - SLOVENIA

**JUNIOR FSR - V 15**

PLATZ	REG-NR.	TEILNEHMER	LAUFERGEBNISSE :		ENDERGEBNIS RUNDEN/ZEIT
			1. LAUF	2. LAUF	
1	S7-8	Jerhsten, Andreas	30 R/0 s	50 R/1 s	78 R/6 s
2	H-10	Berta, Andras	45 R/0 s	41 R/0 s	78 R/21 s
3	SK-13	Popluhar, Marian	46 R/12 s	47 R/16 s	71 R/6 s
4	D-2344	Koklanakis, Jörg	48 R/5 s	47 R/11 s	69 R/0 s
5	D-93	Flaegel, Torsten	40 R/0 s	44 R/7 s	65 R/9 s
6	SK-11	Cibula, Marian	21 R/8 s	45 R/27 s	64 R/9 s
7	SK-12	Treplan, Roman	47 R/12 s	49 R/3 s	56 R/4 s
8	D-477	Horn, Stefanie	34 R/9 s	38 R/29 s	44 R/0 s
9	PL-403	Brzezinski, Dariusz	40 R/0 s	37 R/2 s	38 R/16 s
10	FIN-330	Makela, Aki	52 R/10 s	5 R/0 s	28 R/0 s
11	D-521	Scheller, Karsten	39 R/3 s	40 R/0 s	26 R/0 s
12	CZ-126	Snizkova, Petra	29 R/3 s	43 R/5 s	0 R/0 s
13	A-175	Willinger, Marco	37 R/25 s	26 R/0 s	37 R/25 s
14	SLO-111	Klaus, Peter	28 R/0 s	33 R/3 s	33 R/3 s
15	PL-516	Kasperek, Dawid	15 R/0 s	29 R/0 s	29 R/0 s
16	RUS-101	Sorokin, Sergey	27 R/9 s	9 R/0 s	27 R/9 s
17	CZ-64	Skvarenina, David	20 R/0 s	1 R/0 s	20 R/0 s
18	SLO-024	Krapez, Ales	16 R/0 s	12 R/0 s	16 R/0 s

*J. Andras* 12.35 0/0 -95  
(UNTERSCHRIFT WETTKAMPFLEITUNG)



# FINAL RESULTS

Velenje - SLOVENIA

## JUNIOR FSR - V 35

PLATZ	S-PLATZ	REG-NR	TEILNEHMER	LAUFERGEBNISSE :		
				1. LAUF	2. LAUF	BESTER LAUF
1	6	D-93	Flaegel, Torsten	72 R/17 s	62 R/6 s	72 R/ 17 s
2	2	D-1999	Karaoglu, Bulent	41 R/0 s	58 R/23 s	58 R/ 23 s
3	4	D-1828	Banaszak, Sascha	46 R/16 s	0 R/0 s	46 R/ 16 s
3	3	D-1982	Karaoglu, Levent	29 R/1 s	0 R/0 s	29 R/ 1 s
5	5	RUS-72	Pokrovskiy, Konstantin	19 R/0 s	9 R/0 s	19 R/ 0 s
6	1	D-2344	Koklanakis, Jörg	2 R/0 s	0 R/0 s	2 R/ 0 s

## SENIOR FSR - V 35

PLATZ	REG-NR.	TEILNEHMER	LAUFERGEBNISSE :		
			1. LAUF	2. LAUF	ENDERGEBNIS RUNDEN/ZEIT
1	D-1819	Banaszak, Jörg	27 R/20 s	70 R/10 s	70 R/10 s
2	LG-55	Wüstefeld, Gerfried	41 R/0 s	69 R/21 s	69 R/21 s
3	LG-70	Fuchs, Wolfgang	68 R/17 s	46 R/43 s	68 R/17 s
4	D-1036	Noller, Karl-Heinz	68 R/18 s	56 R/0 s	68 R/18 s
5	D-462	Hild, Stefan	40 R/15 s	62 R/8 s	62 R/8 s
6	H-40	Kiss, Zsolt	0 R/0 s	57 R/30 s	57 R/30 s
7	D-26	Leppak, Manfred	27 R/0 s	53 R/23 s	53 R/23 s
8	GB-05	Whenham, Stephen	48 R/28 s	48 R/3 s	48 R/3 s
9	B-01	Jongen, Yves	28 R/4 s	45 R/13 s	45 R/13 s
10	D-322	Tietze, Jürgen	35 R/0 s	0 R/0 s	35 R/0 s
11	RUS-166	Pokrovskiy, Dimitriy	4 R/0 s	3 R/0 s	4 R/0 s

**FINAL RESULTS**

Velenje - SLOVENIA

**SENIOR FSR - H 3.5**

Place	StNo	Surname	Name	Country	1. RUN		2. RUN		3. RUN		4. RUN		Total
					Pts	Time	Pts	Time	Pts	Time	Pts	Time	
1	150	GUSTAFSSON	CHRISTER	S	400	01:31	169	01:54	400	01:36	300	01:32	1269
2	115	BOETTCHER	HANSJOERG	D	300	01:33	25	00:00	300	01:37	400	01:30	1025
3	050	MARLES	DAVE	GB	225	01:36	400	01:30	0	00:00	225	01:35	850
4	206	PICHLINSKI	MARIUSZ	PL	169	01:43	300	01:43	25	00:00	169	01:38	663
5	225	KLIMENTIEV	OLEG	RUS	96	01:59	225	01:46	225	01:54	25	00:00	571
6	080	SENNIKOV	ANDREY	RUS	127	01:57	127	02:01	25	00:00	127	01:54	406
7	116	WOYTZIK	WORNER	D	72	02:28	0	00:00	25	00:00	0	00:00	97
8	121	WOJAK	TOM	D	0	00:00	25	00:00	0	00:00	0	00:00	25
9	047	WRIGHT	RICHARD RODDAM	GB	25	00:00	300	02:07	0	00:00	127	01:51	452
10	099	BANASZAK	JORG	D	0	00:00	25	00:00	400	01:30	0	00:00	425
11	104	PULVERMULLER	PETER	D	0	00:00	400	01:47	0	00:00	25	00:00	425
12	067	TKACHUK	ANDREI	UKR	0	00:00	0	00:00	225	02:04	96	02:03	321
13	217	AŠTAFIEV	DIMITRY	RUS	0	00:00	25	00:00	169	01:57	25	00:00	219
14	044	VEGH	SANDOR	H	0	00:00	0	00:00	0	00:00	25	00:00	25
15	068	VASILKOV	NIKOLAI	UKR	0	00:00	0	00:00	0	00:00	0	00:00	0

**FINAL RESULTS**

Velenje - SLOVENIA

**JUNIOR FSR - H 3.5**

Place	StNo	Surname	Name	Country	1. RUN		2. RUN		3. RUN		4. RUN		Total
					Pts	Time	Pts	Time	Pts	Time	Pts	Time	
1.	122	LEHMER	KAI	D	300	02:26	225	02:02	225	01:44	400	02:03	1150
2.	178	MAKELA	AKI	SF	400	01:29	300	01:32	400	01:27	0	00:00	1100
3.	177	LEHMUSKOSKI	JUHA	SF	0	00:00	400	01:26	300	01:29	25	00:00	725
4.	028	LESEV	MAKSIM	KA	0	00:00	169	03:01	169	02:50	25	00:00	363
5.	213	BRZEZINSKI	DARIUSZ	PL	0	00:00	0	00:00	0	00:00	0	00:00	0





## FINAL RESULTS

## SENIOR FSR - H 7.5

Place	StNo	Surname	Name	Country	1. RUN		2. RUN		3. RUN		4. RUN		Total
					Pts	Time	Pts	Time	Pts	Time	Pts	Time	
1	237	BERVOETS	AAD	NL	400	01:45	400	01:42	400	01:41	300	01:39	1500
2	150	GUSTAFSSON	CHRISTER	S	25	00:00	300	01:44	300	01:43	400	01:37	1025
3	117	WICHELMANN	TORSTEN	D	300	01:47	225	01:47	169	01:49	225	01:51	919
4	223	KHARITONOV	ALEXEY	RUS	225	01:56	169	02:09	225	01:43	0	00:00	619
5	034	NOBIK	GYULA	H	0	00:00	127	02:14	25	00:00	169	02:14	321
6	099	BANASZAK	JORG	D	25	00:00	25	00:00	25	00:00	0	00:00	75
7	115	BOETTCHER	HANSJOERG	D	25	00:00	25	00:00	0	00:00	0	00:00	50
8	047	WRIGHT	RICHARD RODDAM	GB	0	00:00	0	00:00	0	00:00	0	00:00	0
9	121	WOJAK	TOM	D	169	02:24	169	03:20	225	02:27	225	02:03	788
10	061	MITZASHEVSKIY	ANDREY	UKR	25	00:00	225	02:05	225	02:17	300	02:11	775
11	050	MARLES	DAVE	GB	25	00:00	300	01:42	25	00:00	400	01:42	750
12	224	BURNELIS	VLADIMAS	RUS	25	00:00	400	01:46	300	02:00	0	00:00	725
13	049	ROBERTS	DAVID NICHOLAS	GB	225	02:01	169	02:07	0	00:00	300	02:05	694
14	043	NOBIK	NORA	H	169	02:06	0	00:00	300	02:08	169	02:23	638
15	066	TRUKHAN	GENNADY	UKR	225	02:19	0	00:00	0	00:00	400	01:58	625
16	068	VASILKOV	NIKOLAI	UKR	300	01:53	169	01:52	0	00:00	25	00:00	494
17	225	KLIMENTIEV	OLEG	RUS	0	00:00	0	00:00	25	00:00	400	01:53	425
18	168	MATL	LUDEK	CR	300	02:02	0	00:00	0	00:00	0	00:00	300
19	218	PIMENOV	VLADIMIR	RUS	0	00:00	225	03:06	0	00:00	0	00:00	225
20	116	WOYTZIK	WORNER	D	0	00:00	127	02:16	0	00:00	25	00:00	152
21	161	NOVOTNY	MILOSLAV	CR	0	00:00	0	00:00	25	00:00	0	00:00	25
22	205	OSTROWSKI	TOMASZ	PL	0	00:00	0	00:00	25	00:00	0	00:00	25
23	169	SMETAK	BOHUMIL	CR	0	00:00	0	00:00	0	00:00	0	00:00	0
24	206	PICHLINSKI	MARIUSZ	PL	0	00:00	0	00:00	0	00:00	0	00:00	0
25	015	KORITNIK	MATIJA	SLO	0	00:00	0	00:00	0	00:00	0	00:00	0
26	027	KAZANTSEV	LEONID	KA	0	00:00	0	00:00	0	00:00	0	00:00	0

J. Andri - 15.25 95.08.07

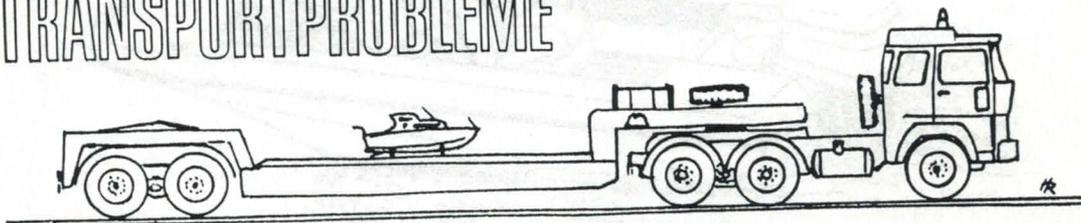


## FINAL RESULTS

## JUNIOR FSR - H 7.5

Place	StNo	Surname	Name	Country	1. RUN		2. RUN		3. RUN		4. RUN		Total	Notes
					Pts	Time	Pts	Time	Pts	Time	Pts	Time		
1.	177	LEHMUSKOSKI	JUHA	SF	400	01:50	400	02:00	400	02:14	400	01:57	1600	
2.	215	SOROKIN	SERGEY	RUS	0	00:00	0	00:00	25	00:00	0	00:00	25	(Rerun) 25
3.	098	BANASZAK	SASCHA	D	0	00:00	0	00:00	0	00:00	0	00:00	0	(Rerun) 0
4.	122	LEHMER	KAI	D	0	00:00	0	00:00	0	00:00	0	00:00	0	(Rerun) 0
5.	029	BAIMUKHAMEDOV	ARMAN	KA	0	00:00	0	00:00	0	00:00	0	00:00	0	(Rerun) 0

TRANSPORTPROBLEME





## FINAL RESULTS

Velenje - SLOVENIA

## SENIOR FSR - H 15

Place	StNo	Surname	Name	Country	1. RUN		2. RUN		3. RUN		4. RUN		Total
					Pts	Time	Pts	Time	Pts	Time	Pts	Time	
1	055	JAARTSUELD	FRANK	NL	400	01:59	225	02:01	400	02:05	400	01:58	1425
2	103	HOF	JOACHIM	D	300	02:02	300	01:56	225	02:08	300	01:60	1125
3	057	BANDURKA	VASILIJ	UKR	225	02:09	400	01:54	300	02:07	169	02:10	1094
4	117	WICHELMANN	TORSTEN	D	169	02:11	0	00:00	169	02:12	225	02:04	563
5	047	WRIGHT	RICHARD RODDAM	GB	96	02:44	25	00:00	127	02:43	25	00:00	273
6	218	PIMENOV	VLADIMIR	RUS	0	00:00	169	02:01	25	00:00	25	00:00	219
7	049	ROBERTS	DAVID NICHOLAS	GB	127	02:28	25	00:00	0	00:00	25	00:00	177
8	099	BANASZAK	JORG	D	25	00:00	0	00:00	25	00:00	0	00:00	50
9	237	BERVOETS	AAD	NL	25	00:00	400	01:49	25	00:00	300	01:53	750
10	229	BOGOMAZOV	PAVEL	RUS	25	00:00	0	00:00	225	02:14	300	02:01	550
11	171	LIEDERMANN	ANTONIN	CR	0	00:00	0	00:00	225	03:02	225	02:28	450
12	050	MARLES	DAVE	GB	0	00:00	0	00:00	400	01:54	25	00:00	425
13	026	LAVRUKHIN	VALERI	KA	225	03:21	0	00:00	169	03:01	0	00:00	394
14	085	KOVAL-VOLKOV	VALERY	RUS	25	00:00	300	01:58	25	00:00	25	00:00	375
15	168	MATL	LUDEK	CR	0	00:00	169	02:59	25	00:00	169	02:36	363
16	105	FOLL	MATTHIAS	D	0	00:00	25	00:00	0	00:00	225	02:10	250
17	195	OLANIN	WLADYSLAW	PL	127	02:36	0	00:00	0	00:00	0	00:00	127
18	116	WOYTZIK	WORNER	D	25	00:00	25	00:00	0	00:00	25	00:00	75
19	150	GUSTAFSSON	CHRISTER	S	25	00:00	25	00:00	0	00:00	0	00:00	50
20	079	USTIMENKO	VADIM	UKR	0	00:00	25	00:00	0	00:00	0	00:00	25
21	034	NOBIK	GYULA	H	0	00:00	0	00:00	0	00:00	0	00:00	0
22	043	NOBIK	NORA	H	0	00:00	0	00:00	0	00:00	0	00:00	0
23	015	KORITNIK	MATIJA	SLO	0	00:00	0	00:00	0	00:00	0	00:00	0

95.08.07

17.35

J. Andri



## FINAL RESULTS

Velenje - SLOVENIA

## JUNIOR FSR - H 15

Place	StNo	Surname	Name	Country	1. RUN		2. RUN		3. RUN		4. RUN		Total
					Pts	Time	Pts	Time	Pts	Time	Pts	Time	
1	177	LEHMUSKOSKI	JUHA	SF	400	02:01	400	02:14	300	03:57	0	00:00	1100
2	228	BOGOMAZOV	VITALIJ	RUS	25	00:00	25	00:00	25	00:00	400	03:32	475
3	142	POPLUHAR	MARIAN	SK	0	00:00	0	00:00	400	02:37	0	00:00	400
4	091	KOKLANAKIS	JORG	D	0	00:00	0	00:00	0	00:00	0	00:00	0

# Ergebnisliste - Staatsmeisterschaft 1995

## ECO

1	Scheiber Markus	52 R	13,72 sec
2	Ing. Traxler Albert	52 R	26,07 sec
3	Bastl Peter	51 R	16,84 sec
4	Trotzmüller Richard	50 R	12,47 sec
5	Eschelmüller Peter	49 R	21,54 sec
6	Pauchli Erwin	47 R	17,95 sec
7	Guggenbichler H.	44 R	12,42 sec
8	Bacher Evelin	44 R	13,60 sec
9	Pesek Karl	42 R	0
10	Traxler Renate	41 R	10,28 sec
11	Weber Kurt	41 R	17,69 sec
12	Bacher Wolfgang	39 R	4,34 sec
13	Michalek Jürgen	38 R	14,07 sec
14	Traxler Albert	9 R	0
15	Eberwein Friedrich	3 R	0
16	Makoru Johann	0 R	0

## ECO jun.

1	Makoru Christian	48 R	1,47 sec
2	Liegl Christian	46 R	8,94 sec
3	Luksch Sonja	36 R	15,39 sec
4	Haslinger Alexander	17 R	5,28 sec

## MONO I

1	Bacher Wolfgang	29 R	14,00 sec
2	Bacher Evelin	29 R	39,43 sec
3	Stearn Edgar	26 R	5,03 sec
4	Michalek	24 R	16,19 sec
5	Auer Peter	3 R	0
5	Luksch Sonja	2 R	0

## MONO II

1	Makoru Johann	34 R	47,50 sec
2	Scheiber Markus	32 R	20,75 sec
3	Lakner Gert	29 R	5,00 sec
4	Michalek Wolfgang	29 R	11,35 sec
5	Pauchli Erwin	28 R	11,86 sec
6	Bacher Wolfgang	18 R	23,38 sec
7	Haslinger Hans	17 R	9,62 sec
8	Luksch Christian	0 R	0

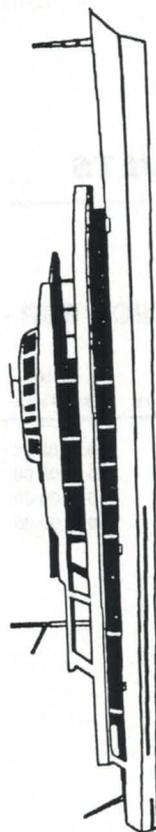
## HYDRO I

1	Bacher Wolfgang	25 R	51,19 sec
2	Pesek Karl	21 R	0
3	Haslinger Hans	18 R	60,01 sec
4	Stearn Edgar	14 R	39,16 sec
5	Eschelmüller Peter	1 R	0

## HYDRO II

1	Haslinger Hans	26 R	13,68 sec
2	Michalek Wolfgang	26 R	15,05 sec
3	Michalek Jürgen	24 R	27,46 sec
4	Pesek Karl	2 R	5,00 sec

österreichische Staatsmeisterschaften des A. Ö. S. M. V.  
 für die Klassen E - Motoren vom 23. 9. - 24. 9. 1995  
 St. Georgen / Längsee / Kärnten



F4b

1	Jäger Erwin	181,33 Pkt
2	Schröder Franz	181,00 Pkt
3	Pauchli Erwin	178,66 Pkt
4	Märk Fridolin	178,00 Pkt
5	Hohl Herbert	174,60 Pkt
6	Hoffbauer Franz	167,33 Pkt

## FIE - 1 kg

1	Lakner Gert	15,5 sec
2	Harrer Karl	16,1 sec
3	Pussecker Wolfgang	16,2 sec
4	Kaltenbrunner Nikola	0,0 sec

## FIE + 1 kg

1	Traxler Albert	14,6 sec
2	Lakner Gert	15,9 sec
3	Pussecker Wolfgang	16,2 sec
4	Harrer Karl	16,5 sec
5	Haslinger Hans	19,2 sec
6	Kaltenbrunner Nikola	21,4 sec
7	Eberwein Friedrich	26,4 sec

## F3E

1	Böhm Christian	140,24 Pkt
2	Weber Kurt	139,28 Pkt
3	Eschelmüller Peter	136,54 Pkt
4	Traxler Renate	113,00 Pkt

## FSRE + 2 kg

1	Ing. Traxler Albert	48 R
2	Pussecker Wolfgang	33 R
3	Lakner Gert	27 R
4	Traxler Albert	7 R

## F4a jun.

1	Liegl Christian	100 Pkt
2	Makoru Christian	95 Pkt
3	Haslinger Alexander	93 Pkt

## F4a

1	Michalek Jürgen	100 Pkt
2	Schöffman Michael	98 Pkt
3	Traxler Albert	98 Pkt
4	Makoru Johann	98 Pkt
5	Rostmann Albert	96 Pkt
5	Kraschl Gernot	96 Pkt
6	Eschelmüller Peter	95 Pkt
6	Michalek Wolfgang	95 Pkt
6	Ing. Albert Traxler	95 Pkt
6	Jäger Erwin	95 Pkt
6	Hohl Herbert	95 Pkt
7	Märk Fridolin	93 Pkt
7	Traxler Renate	93 Pkt
8	Fischer Emil	92 Pkt
9	Scheiber Helmut	73 Pkt

# Beitrittserklärung

## Allg. Österr. Schiffsmodellbau-Verband

Sekretariat: Dorothea Schmidt  
A-1230 Wien Fröhlichgasse 21/1/5

Hiermit erkläre ich den Beitritt in den AÖSMV, und erkläre mich damit einverstanden, die Interessen des Verbandes zu wahren und zu vertreten.  
Senden Sie diese ausgefüllte Anmeldung an obige Adresse. Sie erhalten einen Zahlschein zur Begleichung des Mitgliedsbeitrages. Nach Zahlungseingang senden wir Ihnen den  
**MITGLIEDSAUSWEIS** und Dauerstartnummer zu.

Name: \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum: \_\_\_\_\_  
Beruf: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
Wohnort: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_

Segelschiff \_\_\_\_\_ Standmodelle: \_\_\_\_\_ Verbrenner: \_\_\_\_\_ Elektro \_\_\_\_\_ Dampfschiff: \_\_\_\_\_

Jahresbeitrag Jugend (bis 18 Jahre) ÖS 200.- ohne Einschreibgebühr  
Erwachsene " OS 350. " OS 50.- inkl. Versicherung  
1/4 jährlich erhalten Sie unsere INFO per Post zugesandt.

Die Mitgliedschaft beginnt zum 1.1.199. und endet mit einer schriftlichen Kündigung seitens des Mitgliedes oder des Vereinsvorstandes zum Jahresende.  
Sollte bis März der Jahresbeitrag nicht bezahlt sein, endet die Mitgliedschaft automatisch.

Unterschrift Mitglied

Eintrittsdatum

**Im Verkauf**



# 2 Segelboote der

## Klasse "E" (1 Meter)

### 1 Segelboot Klasse M

### (Walicky - Type, Vorläufer der Scalpell)

Nähere Auskünfte und  
Preisverhandlungen über

**MUCHITSCH Franz**  
Zahnstraße 41  
8055 GRAZ

Tele: 0316/505 3518 bis 14:00 Uhr  
0316/ 29 45 193 abends

Wir sind tief betroffen über den plötzlichen Tod unseres Mitgliedes

Friedrich Melan

Sept. 1995

Für viele ein guter Freund, für ALLE ein liebenswerter und stets hilfsbereiter Kollege über viele Jahrzehnte ... Unser "Fritzi" ist Gründungsmitglied des AÖSMV und seit 1958 aktives Mitglied.

Er war nicht nur ein exzellenter Modellbauer, sondern aktiv in den Sparten Elektro + Segeln. Seine Modellbau-Qualitäten verewigte er in naturgetreuen Schiffsmodellen, die auch international große Anerkennung fanden-er erhielt einige Gold-Silber und Bronze-Medaillen.

Viele Freunde und Kollegen haben ihn zu seiner letzten Reise verabschiedet.

Wir haben einen lieben und treuen Freund verloren. Wer ihn kannte weiß, wie groß unser Verlust ist. Wir trauern mit seiner Familie und werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

